



BautenschutzBasics 2012

Einfache Handhabung – schnelle Ausführung – sicheres Ergebnis



Qualität erleben.



BautenschutzBasics 2012

Einfache Handhabung
Schnelle Ausführung
Sicheres Ergebnis

TopFloor-Bodenbeschichtungen – innen

ab Seite 8



- Disbon 400 BodenFinish**
- PrimaKlima! Disbon 404 Acryl-BodenSiegel**
- PrimaKlima! Disbopox 442 GaragenSiegel**

Ergänzungsprodukte

- PrimaKlima! Disbopox 443 EP-Imprägnierung**
- PrimaKlima! Disbon 405 Klarsiegel**
- PrimaKlima! Disbopur 458 PU-AquaSiegel**
- Disbon 947 SlideStop
- Disboxid 948 Color-Chips

Bodenbeschichtungen für industrieübliche Anforderungen – innen

ab Seite 18



- PrimaKlima! Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid**
- PrimaKlima! Disbopur 459 PU-AquaColor**
- PrimaKlima! Disboxid 420 E.MI Primer**
- PrimaKlima! Disboxid 421 E.MI Coat**
- PrimaKlima! Disboxid 467 E.MI Hartkornschicht**

Ergänzungsprodukte

- PrimaKlima! Disbopur 458 PU-AquaSiegel**
- Disboxid 942 Mischquarz
- Disboxid 943 Einstreuquarz
- Disboxid 944 Einstreuquarz
- Disboxid 946 Mörtelquarz
- Disbon 947 SlideStop
- Disboxid 948 Color-Chips

Bodenbeschichtungen – außen

ab Seite 34



- Disbon 400 BodenFinish**
- Disbon 404 Acryl-BodenSiegel**
- Disbothan 449 PU-Deckschicht**

Ergänzungsprodukte

- CapaSol LF Konzentrat
- Disboxid 420 E.MI Primer
- Disbon 481 EP-Uniprimer
- Disbothan 446 PU-Klarschicht
- Disboxid 948 Color-Chips
- Disbocolor 499 Verdünner
- Disboxid 942 Mischquarz

Dekorative Bodenbeschichtungen – innen und außen

ab Seite 44



- FloorColor plus-Kollektion**
- PrimaKlima! Disboxid ArteFloor-System (innen)**
- PrimaKlima! Disboxid MultiColor-System**
- Disboxid StoneColor-System**

Praxistipps für Bodenbeschichtungen

ab Seite 54

**Untergrundbeurteilung
Werkzeuge für die Untergrundvorbereitung,
Beschichtung und Oberflächengestaltung**



Fassadenimprägnierungen

ab Seite 58

**Disboxan 450 Fassadenschutz
Disboxan 451 ImprägnierCreme
Disboxan 452 Wetterschutz**



Fugendichtstoffe

ab Seite 62

**Disboflex 204 Silikon-Fugendicht
Disbothan 221 Fugendicht
Disbofug 225 E.MI Acryl
Disbothan 222 Fugenprimer**

Ergänzungsprodukt



Betoninstandsetzung und Betonschutz

ab Seite 66

**Disbocret® 507 MultiTec-Mörtel
Disbocret® 502 Protec plus
Disbocret® 505 Feinspachtel
Disbocret® 510 Füllschicht
Disbocret® 515 Betonfarbe
Disbocret® 535 BetonLasur**

Praxistipps für Betoninstandsetzung/Betonschutz

ab Seite 74

Arbeitsschritte



Dachbeschichtung

ab Seite 76

**Disborooft 408 Dachfarbe
Disbon 481 EP-Uniprimer**

Ergänzungsprodukt



Der Haftvermittler für nichtsaugende Untergründe

ab Seite 78

Disbon 481 EP-Uniprimer

Bitte bei der Verarbeitung der Produkte Etiketten und Technische Informationen beachten!

Jetzt neu bei CAPAROL:
Emissionsminimierte Bodenbeschichtungen für ein

PrimaKlima!

Was sind Emissionen?

Alle Bodenbeschichtungen bestehen aus zahlreichen chemischen Bestandteilen, die für ihre jeweiligen Nutzungs- und Verarbeitungseigenschaften notwendig sind.

Auch nach dem Aushärten können manche dieser Bestandteile ständig in kleinsten Mengen in die umgebende Raumluft emittiert (= abgegeben) werden. Diese oft „riechbaren“ Emissionen können bei sensiblen Benutzern auch die Gesundheit beeinträchtigen – vor allem, wenn sie ihnen stundenlang ausgesetzt sind.

Emissionsminimiert – was bedeutet das?



Der Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB) hat ein Verfahren für die gesundheitliche Bewertung der Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen (SVOC und VOC*) entwickelt.

Dabei wird hier ausschließlich der Einsatz der Produkte in klassischen Wohn- und Aufenthaltsräumen vorausgesetzt, in denen sich Personen besonders lange aufhalten – wie etwa in Haushalten, aber auch in Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern und vielen anderen öffentlichen Gebäuden.

Hierfür wird die Raumluft nach aufgebrachtter Beschichtung nach 3 und nach 28 Tagen auf die Menge der emittierten gesundheitsgefährdenden Stoffe hin geprüft.

Die jeweiligen Grenzmengen der geprüften Stoffe dürfen bei keiner Messung überschritten werden. Nur wenn eine Beschichtung diese Prüfung besteht, darf sie als emissionsminimiert angeboten werden.

Vom TÜV geprüft und überwacht!

Die emissionsminimierten Bodenbeschichtungen von CAPAROL Bautenschutz wurden vom TÜV auf ihre Unbedenklichkeit hin grundgeprüft und jährlich daraufhin kontrolliert. Sie bieten volle Leistung und gewährleisten ein prima Raum-Klima!

Und was „können“ diese Beschichtungen?

Emissionsminimierte Bodenbeschichtungen von CAPAROL Bautenschutz gibt es für nahezu alle Einsatzbereiche – vom bewährten, einfach aufzubringenden Disbon 404 Acryl-BodenSiegel bis zum neuen extrem belastbaren Disboxid 421 E.MI Coat!

* VOC = Volatile Organic Compounds = flüchtige organische Verbindungen

SVOC = Semi Volatile Organic Compounds = schwerflüchtige organische Verbindungen

PrimaKlima!



Disbond 404
Acryl-BodenSiegel



Disbond 405
Klarsiegel

PrimaKlima!



Disbopox 442
GaragenSiegel



Disbopox 447
E.MI Wasser-epoxid



Disbopox 443
EP-Imprägnierung

PrimaKlima!



Disbopur 458
PU-AquaSiegel



Disbopur 459
PU-AquaColor

PrimaKlima!



Disboxid 420
E.MI Primer



Disboxid 421
E.MI Coat



Disboxid 467
E.MI Hart-kornschicht



Disboxid 422
E.MI ClearCoat

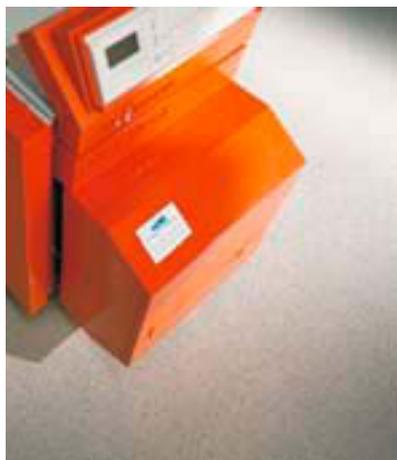
Die Produktinformationen zu den emissionsminimierten Bodenbeschichtungen von CAPAROL finden Sie in dieser Broschüre bei den jeweiligen Einsatzbereichen.

TopFloor-Bodenbeschichtungen – innen

Produkte



**Disbon 400
BodenFinish**



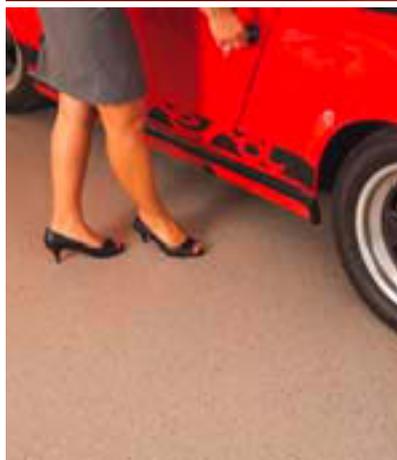
**Disbon 404
Acryl-BodenSiegel**



PrimaKlima!



**Disbopox 442
GaragenSiegel**



PrimaKlima!





TopFloor-Bodenbeschichtungen = Besonders einfache Anwendung!

Einsatzgebiete

	Disbon 400 BodenFinish	Disbon 404 Acryl-BodenSiegel	Disbopox 442 GaragenSiegel
Mechanische Belastbarkeit	gering bis normal, kein Fahrverkehr	normal bis stark, kein Fahrverkehr	normal bis stark, auch Fahrverkehr
Chemische Belastbarkeit	Haushaltsreiniger, Heizöl	Haushaltsreiniger, Öle, wässrige Salzlösungen, verdünnte Laugen, schwache Säuren	Motorenöl, Benzin, Tausalz, verdünnte Laugen, schwache Säuren

Abstellräume	●	●	●
Aufenthaltsräume		●	●
Ausstellungsräume		●	●
Büroräume		●	●
Dachböden	●	●	
Fahrradkeller			●
Fertigungsräume			●
Flure		●	●
Garagen			●
Heizungsanlagen	●	●	●
Hobbyräume		●	●
Kellerräume	●	●	●
Lagerhallen/-räume		●	●
Magazine		●	●
Ölauffangwannen	●	●	
Personalräume		●	●
Sanitärräume			●
Speicher	●	●	●
Technikräume	●	●	●
Treppenhäuser, Treppen		●	●
Trockenräume		●	●
Verkaufsräume			●
Versorgungsräume		●	●
Vorratsräume	●	●	●
Waschräume			●
Werkstätten		●	●



Disbon 400 BodenFinish

Einkomponentige Dispersionsbeschichtung für mineralische Bodenflächen mit normaler Gehbelastung.

Nicht auf befahrenen und auf Fußbodenflächen mit stehendem Wasser und Dauernassbelastung (Garagen, Fahrradkeller, Wasch- und Trockenräume) einsetzbar.

Amtlich zugelassene Beschichtung für Auffangwannen und -räume innerhalb geschlossener Gebäude zur Lagerung von Heizöl EL sowie ungebrauchtem Motoren- und Getriebeöl. Nicht beständig gegen Biodiesel (Rapsöl).

Materialeigenschaften

Geruchsarm
Wasserverdünnbar
Umweltschonend
Abriebfest

Geeignete Untergründe

Mineralische Untergründe wie Beton, Estrich, Putz, Mauerwerk und Bodenflächen mit festhaftenden, weichmacherfreien Altanstrichen. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen.

Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes: $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben:

Beton und Zementestrich	max. 5 Gew.-%
Anhydritestrich	max. 1 Gew.-%
Magnesitestrich	2–4 Gew.-%
Steinholzestrich	4–8 Gew.-%

Gebindegrößen

Standard:
12,5 | 5 | 2,5 Liter

ColorExpress:
12,5 Liter



Farbtöne

12,5 Liter:
Hellgrau, Kieselgrau, Mittelgrau, Betongrau

2,5 + 5 Liter:
Hellgrau, Kieselgrau, Mittelgrau

Exklusive Farbgestaltung durch die FloorColor plus-Kollektion. Auf ColorExpress-Stationen vor Ort in über 50.000 Farbtönen abtönbar. Sonderfarbtöne auf Anfrage.

Glanzgrad

Seidenmatt



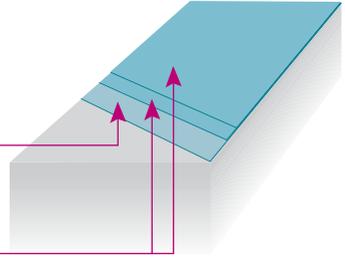
Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung

Auftragsverfahren: Mit Versiegelerbürste
 Disbon 400 BodenFinish
 ca. 150–200 ml/m², 30 % wasserverdünnt

Beschichtung

Auftragsverfahren: Mit mittel- oder kurzfloriger Walze
 Disbon 400 BodenFinish
 mind. 2x 200 ml/m², unverdünnt



Oberflächengestaltung

Chipseinstreuung*

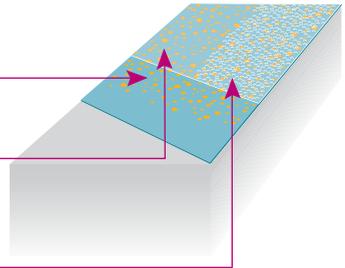
Auftragsverfahren: Mit Trichterpistole
 Disboxid 948 Color-Chips, ca. 30 g/m²

Glatte Versiegelung

Auftragsverfahren: Mit kurzfloriger Walze
 Disbon 405 Klarsiegel, ca. 130 ml/m²

Rutschhemmende Versiegelung

Auftragsverfahren: Mit kurzfloriger Walze
 Disbon 405 Klarsiegel, ca. 130 ml/m²
 Disbon 947 SlideStop – Fine, ca. 4 g/m²



Ölauffangwannenbeschichtung

Grundbeschichtung

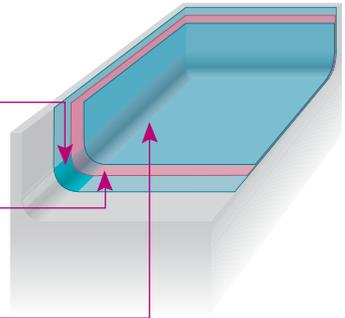
Auftragsverfahren: Mit mittel- oder kurzfloriger Walze
 Disbon 400 BodenFinish, Farbton 1
 ca. 150–200 ml/m², 30 % wasserverdünnt

Zwischenbeschichtung

Auftragsverfahren: Mit mittel- oder kurzfloriger Walze
 Disbon 400 BodenFinish, Farbton 2
 ca. 400 ml/m², unverdünnt

Deckbeschichtung

Auftragsverfahren: Mit mittel- oder kurzfloriger Walze
 Disbon 400 BodenFinish, Farbton 1
 ca. 400 ml/m², unverdünnt



Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
 mind. 5° C, max. 30° C. Relative Luftfeuchtigkeit < 80 %.
 Untergrundtemperatur: mind. 3° C über Taupunkttemperatur.

Warte-/Trockenzeit

Bei 20° C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit:
 nach ca. 6 Stunden begeh- und überarbeitbar,
 nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar.
 Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

*** Hinweis:**
 Abgechippte Flächen wegen besserer
 Haltbarkeit grundsätzlich versiegeln!



Disbon 404 Acryl-BodenSiegel



PrimaKlima!

Carbonfaserverstärkte einkomponentige Methacrylatbeschichtung für mineralische Bodenflächen sowie Hartasphaltestrich mit normaler Gehbelastung.

Emissionsminimiert, TÜV-schadstoffgeprüft und -überwacht.

Nicht auf befahrenen und auf Fußbodenflächen mit stehendem Wasser und Dauernassbelastung (Garagen, Fahrradkeller, Wasch- und Trockenräume) einsetzbar.

Amtlich zugelassene Beschichtung für Auffangwannen und -räume innerhalb geschlossener Gebäude und im Freien zur Lagerung von Heizöl EL, ungebrauchtem Motoren- und Getriebeöl, Transformatoröl (Isolieröl) sowie Hydrauliköl. Nicht beständig gegen Biodiesel (Rapsöl).

Materialeigenschaften

Hohe Schlag- und Abriebfestigkeit
 Geringer Verschleiß
 Sehr gut zu reinigen
 Witterungsbeständig
 Elastisch

Geeignete Untergründe

Mineralische Untergründe wie Beton, Estrich, Putz, Mauerwerk und Bodenflächen mit festhaftenden, weichmacherfreien Altanstrichen. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen.

Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes: $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben:

Beton und Zementestrich	max. 5 Gew.-%
Anhydritestrich	max. 1 Gew.-%
Magnesitestrich	2–4 Gew.-%
Steinholzestrich	4–8 Gew.-%

Gebindegrößen

Standard:

12,5 | 5 | 2,5 Liter

ColorExpress:

12,5 | 7,5 | 2,5 Liter



Farbtöne

12,5 Liter:

Hellgrau, Kieselgrau, Betongrau, Steingrau

2,5 + 5 Liter:

Hellgrau, Kieselgrau, Steingrau

Exklusive Farbgestaltung durch die FloorColor plus-Kollektion. Auf ColorExpress-Stationen vor Ort in über 50.000 Farbtönen abtönbar.

Sonderfarbtöne auf Anfrage.

Glanzgrad

Seidenmatt



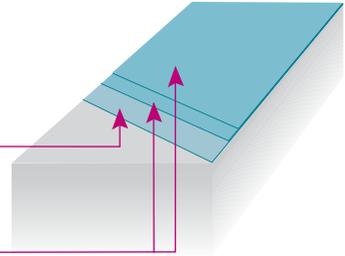
Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung

Auftragsverfahren: Mit Versiegelerbürste
 Disbon 404 Acryl-BodenSiegel
 ca. 150–200 ml/m², 30 % wasserverdünnt

Beschichtung

Auftragsverfahren: Mit mittel- oder kurzfloriger Walze
 Disbon 404 Acryl-BodenSiegel
 mind. 2 x 200 ml/m², unverdünnt



Oberflächengestaltung

Chipseinstreuung*

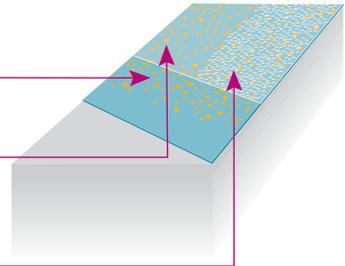
Auftragsverfahren: Mit Trichterpistole
 Disboxid 948 Color-Chips, ca. 30 g/m²

Glatte Versiegelung

Auftragsverfahren: Mit kurzfloriger Walze
 Disbon 405 Klarsiegel, ca. 130 ml/m²

Rutschhemmende Versiegelung

Auftragsverfahren: Mit kurzfloriger Walze
 Disbon 405 Klarsiegel, ca. 130 ml/m²
 Disbon 947 SlideStop – Fine, ca. 4 g/m²



Ölauffangwannenbeschichtung

Grundbeschichtung

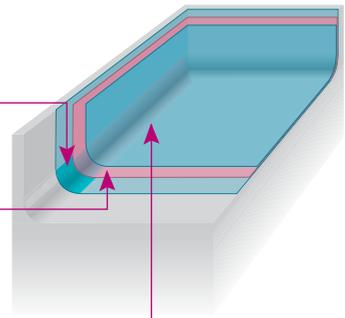
Auftragsverfahren: Mit mittel- oder kurzfloriger Walze
 Disbon 404 Acryl-BodenSiegel, Farbton 1
 ca. 150–200 ml/m², 30 % wasserverdünnt

Zwischenbeschichtung

Auftragsverfahren: Mit mittel- oder kurzfloriger Walze
 Disbon 404 Acryl-BodenSiegel, Farbton 2
 ca. 400 ml/m², unverdünnt

Deckbeschichtung

Auftragsverfahren: Mit mittel- oder kurzfloriger Walze
 Disbon 404 Acryl-BodenSiegel, Farbton 1
 ca. 400 ml/m², unverdünnt



Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
 mind. 5° C, max. 30° C. Relative Luftfeuchtigkeit < 80 %.
 Untergrundtemperatur: mind. 3° C über Taupunkttemperatur.

Warte-/Trockenzeit

Bei 20° C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit:
 nach ca. 6 Stunden begeh- und überarbeitbar,
 nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar.
 Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

*** Hinweis:**
 Abgechipste Flächen wegen besserer
 Haltbarkeit grundsätzlich versiegeln!



Disbopox 442 GaragenSiegel



PrimaKlima!

Carbonfaserverstärkte 2K-Epoxidharzbeschichtung für mineralische Bodenflächen und Hartasphaltestriche mit mittlerer industrieüblicher Belastung.

Emissionsminimiert, TÜV-schadstoffgeprüft und -überwacht.

Ideal für Bodenflächen in Garagen, Fahrradkellern, Wasch- und Sanitärräumen, Magazinen und Werkstätten.

Beständig gegen Weichmacherwanderung – absolut reifenfest.

Ende der Topfzeit (ca. 90 Min.) optisch erkennbar.

Materialeigenschaften

- Hohe Schlag- und Abriebfestigkeit
- Geringer Verschleiß
- Sehr gut zu reinigen
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Gut chemikalienbeständig

Geeignete Untergründe

Alle mineralischen Untergründe (u. a. Beton, Zement-, Anhydrit-, Magnesitestrich) und Hartasphaltestriche im Innenbereich. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen.

Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes: $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben:

Beton und Zementestrich	max. 5 Gew.-%
Anhydritestrich	max. 1 Gew.-%
Magnesitestrich	2–4 Gew.-%
Steinholzestrich	4–8 Gew.-%

Hartasphaltestriche müssen der Härteklasse IC 10 oder 15 entsprechen und dürfen sich unter den gegebenen Temperaturbedingungen und mechanischen Belastungen nicht verformen.

Gebindegrößen

Standard:

10 | 5 kg Kombi-Gebinde

ColorExpress:

10 | 5 kg Kombi-Gebinde



Farbtöne

10 kg Gebinde:

Kieselgrau, Betongrau, Mittelgrau

5 kg Gebinde:

Kieselgrau, Betongrau

Exklusive Farbgestaltung durch die FloorColor plus-Kollektion.

Auf ColorExpress-Stationen vor Ort in über 47.000 Farbtönen abtönbar.

Sonderfarbtöne auf Anfrage.

Glanzgrad

Glänzend



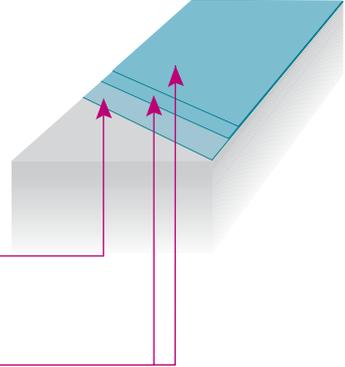
Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung

Auftragsverfahren: Mit Versiegelerbürste
 Stark saugende mineralische Untergründe:
 Disbopox 443 EP-Imprägnierung,
 neue, schwach saugende mineralische
 Untergründe; Hartasphaltestriche:
 Disbopox 442 GaragenSiegel,
 je ca. 200 g/m², 5–10 % wasserverdünnt

Beschichtung

Auftragsverfahren: Mit mittel- oder kurzfloriger Walze
 Disbopox 442 GaragenSiegel
 mind. 2x ca. 230–250 g/m², unverdünnt



Oberflächengestaltung

Chipseinstreuung*

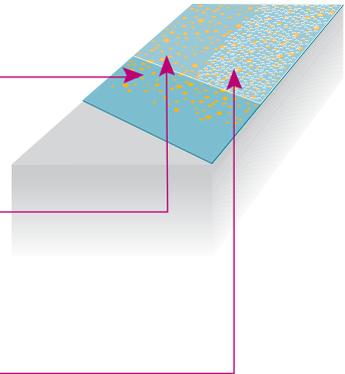
Auftragsverfahren: Mit Trichterpistole
 Disboxid 948 Color-Chips, ca. 30 g/m²

Glatte Versiegelung

Auftragsverfahren: Mit texturiertem Polyamid-Roller
 (z. B. Rotanyl Malerwalze 8 mm,
 Florhöhe 11 mm, Fa. Rotaplast)
 Disbopur 458 PU-AquaSiegel, ca. 130 g/m²

Rutschhemmende Versiegelung

Auftragsverfahren: Mit texturiertem Polyamid-Roller
 (z. B. Rotanyl Malerwalze 8 mm,
 Florhöhe 11 mm, Fa. Rotaplast)
 Disbopur 458 PU-AquaSiegel, ca. 130 g/m²
 Disbon 947 SlideStop – Fine, ca. 4 g/m²



Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
 mind. 10°C, max. 30°C. Relative Luftfeuchtigkeit < 80 %.
 Untergrundtemperatur: mind. 3°C über Taupunkttemperatur.

Wartezeiten

Zwischen den Arbeitsgängen bei 20°C mind. 16 und max. 48 Std.
 Bei längeren Wartezeiten muss die Oberfläche des vorangegan-
 genen Arbeitsganges angeschliffen werden.
 Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen
 verkürzt und durch niedrigere verlängert.

Trockenzeit

Bei 20°C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit:
 nach ca. 1 Tag begehbar,
 nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar,
 nach ca. 7 Tagen völlig ausgehärtet.
 Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

Während des Aushärtungsprozesses (ca. 24 Std. bei 20°C)
 aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst
 Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen
 auftreten können.

Infos zu den Ergänzungsprodukten ab S. 16

*** Hinweis:**
 Abgechipste Flächen wegen besserer
 Haltbarkeit grundsätzlich versiegeln!

Ergänzungsprodukte

Disbopox 443 EP-Imprägnierung

Produktbeschreibung Wasserverdünnbares, transparentes 2K-Epoxidflüssigharz zur Grundierung* und Imprägnierung von mineralischen Bodenflächen.

PrimaKlima!



Emissionsminimiert, TÜV-schadstoffgeprüft und -überwacht.

Ende der Topfzeit (ca. 60 Min. bei 20°C) optisch erkennbar.

Materialeigenschaften Wasserdampfdiffusionsoffen
Für mattfeuchte, zementöse Flächen geeignet
Wetterbeständig
Gut chemikalienbeständig
Dauernassbelastbar

Gebindegrößen 10 | 5 kg Kombi-Gebinde

Farbton Transparent

Glanzgrad Glänzend

*** Hinweis:**
Bei Einsatz als Grundierung
Versiegelerbürste verwenden!

Disbon 405 Klarsiegel

Produktbeschreibung Wasserverdünnbare, transparente Dispersionsversiegelung zur glatten oder rutschhemmenden Versiegelung abgechipster Bodenbeschichtungen wie z. B. Disbon 400 BodenFinish und Disbon 404 Acryl-BodenSiegel.

PrimaKlima!



Emissionsminimiert, TÜV-schadstoffgeprüft und -überwacht.

Nicht auf befahrenen und auf Fußbodenflächen mit stehendem Wasser und Dauernassbelastung einsetzbar.

Materialeigenschaften Gut zu reinigen
Abriebfest
Schmutzabweisend

Gebindegrößen 10 | 2,5 Liter

Farbton Transparent

Glanzgrad Seidenglänzend



Disbopur 458 PU-AquaSiegel

Produktbeschreibung

Transparentes, wasserverdünnbares 2K-Polyurethanharz zur matten Versiegelung auf dem Disboxid ArteFloor-System.

PrimaKlima!



Emissionsminimiert, TÜV-schadstoffgeprüft und -überwacht.

In Verbindung mit Disbon 947 SlideStop zur Erhöhung der Trittsicherheit.

Materialeigenschaften

Verbesserung der Oberflächen-Reinigungsfähigkeit
Reduziert durch Gummiabrieb erfolgte Streifenbildung
Gut UV- und chemikalienbeständig

Gebindegröße

4 kg Kombi-Gebinde

Farbton

Transparent

Glanzgrad

Seidenmatt

Disbon 947 SlideStop

Produktbeschreibung

Mikrovollgaskugeln als rutschhemmender Zusatz für Disbon 405 Klarsiegel, Disbothan 446 PU-Klarschicht, Disbopur 459 PU-AquaColor und Disbopur 458 PU-AquaSiegel.

Gebindegrößen

Fine: 1 kg | Medium: 3 kg | Rough: 3 kg

Disboxid 948 Color-Chips

Produktbeschreibung

Chips zur individuellen Oberflächengestaltung im Innen- und Außenbereich.

Gebindegröße

1 kg

Farbtöne

Standard:

Weiß, Gelb, Schwarz, Rot, Hellgrau, Hellblau,
Glimmer Gold + Silber

FloorColor plus-Kollektion:

Murano C1 Sierra C1 Levante C1 Biscaya C1 Trentino C1
Murano C2 Sierra C2 Levante C2 Biscaya C2 Trentino C2
Murano C3
Murano C4

Bodenbeschichtungen für industrielle Anforderungen – innen

Produkte

PrimaKlima!



Disbopox 447
E.MI Wasserepoxyd



PrimaKlima!



Disbopur 459 PU-AquaColor



PrimaKlima!



Disboxid 420 E.MI Primer



PrimaKlima!



Disboxid 421 E.MI Coat



PrimaKlima!



Disboxid 467
E.MI Hartkornschicht





Einsatzgebiete

	Disbopox 447 E.MI Wasser- epoxid	Disbopur 459 PU-AquaColor	Disboxid 420 E.MI Primer	Disboxid 421 E.MI Coat	Disboxid 467 E-MI Hart- kornschicht
Mechanische Belastbarkeit*	Farbige Versiegelung +		Transparente Grundierung ++	Rollbeschichtung ++ Verlaufbeschichtung +++ Verlaufmörtel +++ 1/2 Einstreubelag ++++	Hartkornbeschichtung ++
Chemische Belastbarkeit**	Motorenöl, Benzin, Laugen, schwache Säuren			Motorenöl, Benzin, Laugen, Säuren	
Archive	●	●	●	●	●
Auffahrampen			●	●	●
Fahrzeughallen	●	●	●	●	●
Fluchtwege	●	●	●	●	●
Gänge in					
- Gewerbegeb.	●	●	●	●	●
- sozialen Geb.		●	●	●	●
Heizzentralen	●	●	●	●	●
Lagerräume	●	●	●	●	●
Lagerräume mit Staplerverkehr			●	●	●
Magazine	●		●	●	●
Nottreppen	●		●	●	●
Personalräume	●	●	●	●	●
Produktionsräume mit Staplerverkehr			●	●	●
Verbrauchermärkte			●	●	●
Verladerampen			●	●	●
Werkstätten	●	●	●	●	●

* Klassifizierung in Anlehnung an DIN 18 560, Teil 7, hochbeanspruchbare Estriche (Industriestriche):

Belastung	+ Gering	++ Mittel	+++ Hoch	++++ Extrem 1/2 Zwischenstufe
Gehen	niedr. Frequenz	mittlere Frequenz	hohe Frequenz	hohe Frequenz
Fahren	gelegentlich	weiche Bereifung, max. 2 t Achslast	weiche Bereifung, max. 5 t Achslast harte Bereifung, max. 0,6 t Achslast	weiche Bereifung, über 5 t Achslast harte Bereifung, über 0,6 t Achslast
Schleifen/ Stoßen	gelegentliches Bewegen leichter Güter	Bewegen leichter Güter	Absetzen und Bewegen mittelschwerer Güter	Absetzen, Kollern und Schleifen schwerer Güter

** Anhaltswerte. In den jeweiligen Technischen Informationen sind detaillierte Chemikalienbeständigkeittabellen für eine objektspezifische Bestimmung des Beschichtungsmaterials.



PrimaKlima!



Disbopox 447 E.MI Wasserepoxyd

Pigmentierte, wasserverdünnbare 2K-Epoxidharzversiegelung für mineralische Bodenflächen und Hartasphaltestriche mit geringer bis mittlerer industrieüblicher Belastung.

Emissionsminimiert, TÜV-schadstoffgeprüft und -überwacht.

Zwischenbeschichtung im Disboxid ArteFloor-System.

Für mineralische Wandflächen, die hohen Belastungen durch Chemikalien, Desinfektionsmittel oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind, wie z. B. in Krankenhäusern, Lüftungsschächten, Laboratorien, Produktionsräumen in der Lebens- und Genussmittelindustrie.

Materialeigenschaften

Gut chemikalienbeständig
 Dekontaminierbar nach DIN 25 415
 Diffusionsfähig – geeignet für Magnesit- und Anhydritestriche

Geeignete Untergründe

Alle mineralischen Untergründe (u. a. Beton, Zement-, Anhydrit-, Magnesitestrich, Putz), sowie Hartasphaltestriche im Innenbereich. An Wandflächen auch auf Capaver Glasgewebe, auf Capadecor AkkordVlies-Z und auf Caparol-Akkordspachtel KF einsetzbar. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen.

Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes: im Mittel 1,5 N/mm²
 Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben:

Beton und Zementestrich	max. 5 Gew.-%
Anhydritestrich	max. 1 Gew.-%
Magnesitestrich	2–4 Gew.-%
Steinholzestrich	4–8 Gew.-%

Hartasphaltestriche müssen der Härteklasse IC 10 oder 15 entsprechen und dürfen sich unter den gegebenen Temperaturbedingungen und mechanischen Belastungen nicht verformen.

Gebindegrößen

Standard:

40 kg Gebinde (Masse: 24 kg, Härter: 16 kg)

10 | 5 kg Kombi-Gebinde

ColorExpress:

10 kg Kombi-Gebinde



Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit ca. 90 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Farbtöne Bodenflächen

10 + 40 kg Gebinde:

Kieselgrau, Betongrau

5 kg Gebinde: Kieselgrau

10 kg Gebinde: Altweiß, Weiß

Exklusive Farbgestaltung durch die FloorColor plus-Kollektion.

Auf ColorExpress-Stationen vor Ort in über 47.000 Farbtönen abtönbar. Sonderfarbtöne auf Anfrage.

Hinweis

Das Ende der Topfzeit ist optisch nicht erkennbar. Ein Überschreiten führt zu Glanzgrad- und Farbtonveränderungen sowie zu niedrigeren Festigkeiten und Haftungsverlusten mit dem Untergrund.

Glanzgrad

Seidenglänzend



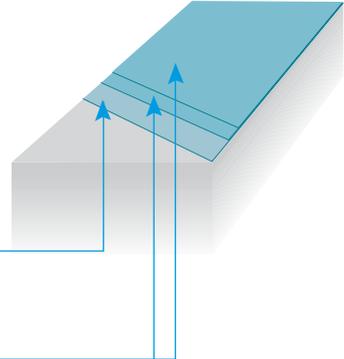
Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung

Auftragsverfahren: Mit Versiegelerbürste
 Stark saugende mineralische Untergründe:
 Disbopox 443 EP-Imprägnierung,
 Neue, schwach saugende mineralische
 Untergründe; Hartasphaltestriche:
 Disbopox 447 E.MI Wasserepoxyd
 ca. 200 g/m², ca. 5–10 % wasserverdünnt

Beschichtung

Auftragsverfahren: Mit mittel- oder kurzfloriger Walze
 Disbopox 447 E.MI Wasserepoxyd
 2 x ca. 230–250 g/m²



Oberflächengestaltung

Chipseinstreuung*

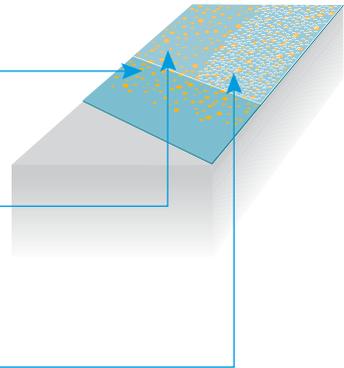
Auftragsverfahren: Mit Trichterpistole
 Disboxid 948 Color-Chips, ca. 30 g/m²

Glatte Versiegelung

Auftragsverfahren: Mit texturiertem Polyamid-Roller
 (z. B. Rotanyl Malerwalze 8 mm,
 Florhöhe 11 mm, Fa. Rotaplast)
 Disbopur 458 PU-AquaSiegel, ca. 130 g/m²

Rutschhemmende Versiegelung

Auftragsverfahren: Mit texturiertem Polyamid-Roller
 (z. B. Rotanyl Malerwalze 8 mm,
 Florhöhe 11 mm, Fa. Rotaplast)
 Disbopur 458 PU-AquaSiegel, ca. 130 g/m²
 Disbon 947 SlideStop – Fine, ca. 4 g/m²



Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
 mind. 10° C, max. 30° C. Relative Luftfeuchtigkeit < 80 %.
 Untergrundtemperatur: mind. 3° C über Taupunkttemperatur.

Wartezeiten

Zwischen den Arbeitsgängen bei 20° C mind. 16 und max. 48 Std.
 Bei längeren Wartezeiten muss die Oberfläche des voran-
 gegangenen Arbeitsganges angeschliffen werden.
 Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen
 verkürzt und durch niedrigere verlängert.

Trockenzeit

Bei 20° C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit:
 nach ca. 1 Tag begehbar,
 nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar,
 nach ca. 7 Tagen völlig ausgehärtet.
 Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

Während des Aushärtungsprozesses (ca. 24 Std. bei 20° C)
 aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst
 Oberflächenstörungen und Haftungs minderungen
 auftreten können.

Infos zu den Ergänzungsprodukten ab S. 32

*** Hinweis:**
 Abgechippte Flächen wegen besserer
 Haltbarkeit grundsätzlich versiegeln!



PrimaKlima!



Disbopur 459 PU-AquaColor

Pigmentiertes, wässriges 2K-Polyurethanharz zur seidenmatten Versiegelung von harten und zähtharten PUR- und EP-Beschichtungen im Innenbereich mit geringer bis mittlerer Beanspruchung im Privat-, Industrie- und Gewerbebereich.

Emissionsminimiert, TÜV-schadstoffgeprüft und -überwacht.

Materialeigenschaften

Beständig gegen Benzin, Motorenöl, Tausalz
 Umweltschonend
 Gut UV- und chemikalienbeständig
 Abriebfest
 Gute Deckkraft
 Erhöhung der Kratzfestigkeit
 Diffusionsfähig – geeignet für Magnesit- und Anhydritestriche
 Verbesserung der Oberflächenreinigungsfähigkeit

Geeignete Untergründe

Festhaftende, harte bis zähtharte PUR- und EP-Beschichtungen. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Gebindegrößen

Standard:
 4 kg Kombi-Gebinde
ColorExpress:
 4 kg Kombi-Gebinde



Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20° C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit ca. 45 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Farbtöne

Kieselgrau, Steingrau, Lichtgrau.

Exklusive Farbgestaltung durch die FloorColor plus-Kollektion. Auf ColorExpress-Stationen vor Ort in über 47.000 Farbtönen abtönbar.
 Sonderfarbtöne auf Anfrage.

Glanzgrad

Seidenmatt

Hinweise

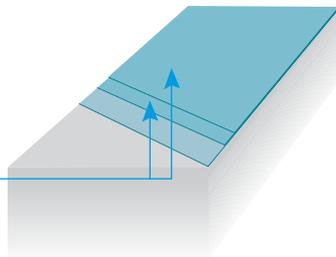
Das Ende der Topfzeit ist optisch nicht erkennbar. Ein Überschreiten führt zu Glanzgrad- und Farbtonveränderungen sowie zu niedrigeren Festigkeiten und Haftungsverlusten mit dem Untergrund.
 Bei ungleichmäßigem Auftrag sind Glanzunterschiede sowie Spuren im Streiflicht unvermeidlich, insbesondere bei dunklen Farbtönen.
 Zu große Schichtdicken (Mehrverbrauch > 250 g/m²) vermeiden, sonst entsteht eine Reaktionsblasenbildung im Beschichtungsfilm.
 Während der Trocknungs- und Erhärtungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen.



Beschichtungsaufbau

Glatte Versiegelung

Auftragsverfahren: Mit texturiertem Polyamid-Roller
(z. B. Rotanyl Malerwalze 8 mm,
Florhöhe 11 mm, Fa. Rotaplast)
Disbopur 459 PU-AquaColor, 1–2 x, ca. 100–150 g/m²



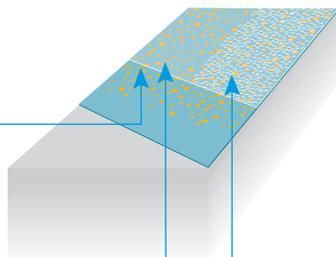
Oberflächengestaltung

Chipseinstreuung*

Auftragsverfahren: Mit Trichterpistole
Disboxid 948 Color-Chips, ca. 30 g/m²

Glatte Versiegelung

Auftragsverfahren: Mit texturiertem Polyamid-Roller
(z. B. Rotanyl Malerwalze 8 mm,
Florhöhe 11 mm, Fa. Rotaplast)
Disbopur 458 PU-AquaSiegel, ca. 130 g/m²



Rutschhemmende Versiegelung

Auftragsverfahren: Mit texturiertem Polyamid-Roller
(z. B. Rotanyl Malerwalze 8 mm,
Florhöhe 11 mm, Fa. Rotaplast)
Disbopur 458 PU-AquaSiegel, ca. 100 g/m²
Disbon 947 SlideStop – Fine, ca. 2–3 g/m²

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
mind. 10° C, max. 25° C. Relative Luftfeuchtigkeit < 80 %.
Untergrundtemperatur: mind. 3° C über Taupunkttemperatur.

Wartezeiten

Zwischen den Arbeitsgängen bei 20° C mind. 16 und
max. 24 Std.

Trockenzeit

Bei 20° C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit:
nach ca. 16 Stunden begehbar,
nach 3 Tagen mechanisch belastbar,
nach 7 Tagen völlig ausgehärtet.

*** Hinweis:**
Abgechipste Flächen wegen besserer
Haltbarkeit grundsätzlich versiegeln!



Disboxid 420 E.MI Primer



- Transparentes 2K-Epoxidharz
- als Grundierung auf mineralischen Untergründen
- als Kratzspachtelung unter Bodenbeschichtungen
- als Bindemittel für Disboxid 946 Mörtelquarz zur Herstellung von hochverschleißfesten Industriebelägen, Hohlkehlen und zum Reprofilieren von Ausbruchstellen
- als glatte oder rutschhemmende Versiegelung
- zum Vergießen von Rissen.

PrimaKlima!

Emissionsminimiert, TÜV-schadstoffgeprüft und -überwacht. Besonders geeignet für alle „sensiblen“ Bereiche wie z. B. Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Kindergärten und -tagesstätten, Schulen usw.

Materialeigenschaften

- Emissionsminimiert
- TÜV-schadstoffgeprüft
- Benzylalkohol- und alkylphenolfrei
- Gutes Penetrationsvermögen
- Sehr gute Verankerung im Betonuntergrund

Geeignete Untergründe

Alle mineralischen Untergründe. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen.

Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes: im Mittel 1,5 N/mm²
Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben:

Beton und Zementestrich	max. 4 Gew.-%
Anhydritestrich	max. 0,5 Gew.-%
Magnesitestrich	2–4 Gew.-%
Steinholzestrich	4–8 Gew.-%

Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen, bei Anhydrit- und Magnesitestrich ist eine Abdichtung gegen Erdreich zwingend erforderlich.

Gebindegrößen

25 kg Gebinde (Masse: 17,5 kg, Härter: 7,5 kg)
10 | 5 | 1 kg Kombi-Gebinde

Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit ca. 30 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Farbton

Transparent



Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung

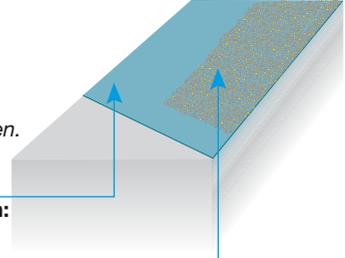
Auftragsverfahren: Auf die Fläche gießen, mit Gummirakel gleichmäßig verteilen. Mit mittelfloriger Walze oder Versiegelerbürste nacharbeiten.
 Disboxid 420 E.MI Primer
 ca. 200–400 g/m²

für nachfolgende rutschhemmende Rollbeschichtungen:

Absanden im Überschuss mit
 Disboxid 943/944 Einstreuquarz
 ca. 4000–6000 g/m²

für nachfolgende Verlaufbeschichtungen:

Absanden mit Disboxid 942 Mischquarz
 ca. 1000–3000 g/m²



Versiegelung

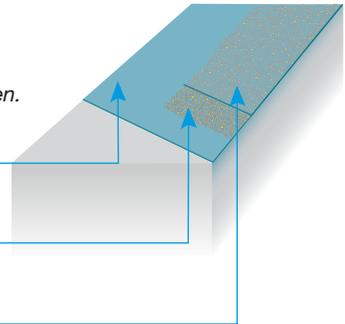
Auftragsverfahren: Auf die Fläche gießen, mit Gummirakel gleichmäßig verteilen. Mit mittelfloriger Walze oder Versiegelerbürste nacharbeiten.
 Disboxid 420 E.MI Primer
 ca. 200–400 g/m²

rutschhemmende Oberfläche

Absanden mit Disboxid 943/944 Einstreuquarz
 ca. 4000–6000 g/m²

Deckversiegelung

Disboxid 420 E.MI Primer
 ca. 200–400 g/m²



Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
 mind. 10° C, max. 30° C. Relative Luftfeuchtigkeit < 80 %.
 Untergrundtemperatur: mind. 3° C über Taupunkttemperatur.

Wartezeiten

Zwischen den Arbeitsgängen bei 20° C mind. 12 und max. 24 Std.
 Bei längeren Wartezeiten muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen werden.
 Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere verlängert.

Trockenzeit

Bei 20° C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit:
 nach ca. 12 Std. begehbar,
 nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar,
 nach ca. 7 Tagen völlig ausgehärtet.
 Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.
 Während des Aushärtungsprozesses (ca. 12 Std. bei 20° C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.



PrimaKlima!



Disboxid 421 E.MI Coat

Pigmentierte Allround-2K-Epoxidflüssigharzbeschichtung für mineralische Bodenflächen im Industrie- und Gewerbebereich bis hin zu extremer mechanischer Belastung.

Variabel einsetzbar als Roll- und Verlaufbeschichtung, Verlaufmörtel und Einstreubelag, dadurch an die mechanische Belastung anpassbar.

Emissionsminimiert, TÜV-schadstoffgeprüft und -überwacht. Besonders geeignet für alle „sensiblen“ Bereiche wie z. B. Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Kindergärten und -tagesstätten, Schulen usw.

Materialeigenschaften

Benzylalkohol- und alkylphenolfrei
 Gut chemikalienbeständig
 Witterungsbeständig

Geeignete Untergründe

Alle mineralischen Untergründe. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummierabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen.

Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes: im Mittel 1,5 N/mm²
 Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben:

Beton und Zementestrich	max. 4 Gew.-%
Anhydritestrich	max. 0,5 Gew.-%
Magnesitestrich	2–4 Gew.-%
Steinholzestrich	4–8 Gew.-%

Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen, bei Anhydrit- und Magnesitestrich ist eine Abdichtung gegen Erdreich zwingend erforderlich.

Gebindegrößen

Standard:

30 kg Gebinde (Masse: 25,2 kg, Härter: 4,8 kg)
 10 | 3 kg Kombi-Gebinde

ColorExpress:

30 kg Gebinde (Masse: 25,2 kg, Härter: 4,8 kg)
 10 kg Kombi-Gebinde (Basis 3 unterbefüllt)



Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit ca. 35 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Farbtöne

Kieselgrau, Steingrau, Lichtgrau

Exklusive Farbgestaltung durch die FloorColor plus-Kollektion. Sonderfarbtöne auf Anfrage.

Glanzgrad

Glänzend



Beschichtungsaufbau

Rollbeschichtung

Grundbeschichtung

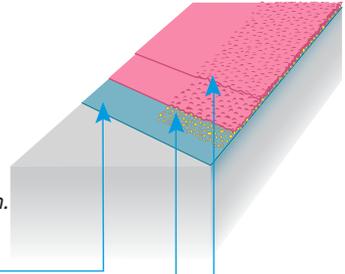
Auftragsverfahren: Auf die Fläche gießen, mit Gummirakel gleichmäßig verteilen. Mit mittelfloriger Walze od. Versiegelerbürste nacharbeiten.
 Disboxid 420 E.MI Primer, ca. 200–400 g/m²,
 ggf. Kratzspachtelung

für nachfolgende rutschhemmende Rollbeschichtung

Abсандen mit Disboxid 943/944 Einstreuquarz,
 ca. 4000–6000 g/m²

Beschichtung

Auftragsverfahren: Mit glatter Hartgummi-Rakel gleichmäßig verteilen, mit mittelfloriger Walze im Kreuzgang nachrollen
 Disboxid 421 E.MI Coat, 1–2 x ca. 250 g/m²



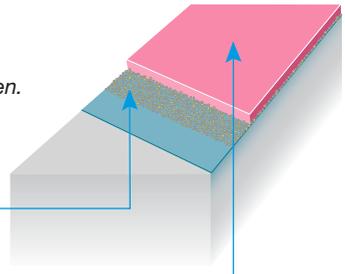
Verlaufbeschichtung

Grundbeschichtung

Auftragsverfahren: Auf die Fläche gießen, mit Gummirakel gleichmäßig verteilen. Mit mittelfloriger Walze oder Versiegelerbürste nacharbeiten.
 Disboxid 420 E.MI Primer, ca. 200–400 g/m²,
 ggf. Kratzspachtelung
 abgesandet mit Disboxid 942 Mischquarz,
 ca. 1000–3000 g/m²

Beschichtung

Auftragsverfahren: Mit Hartgummi-Zahnrakel gleichmäßig verteilen. Zahnrakel umdrehen und mit der glatten Seite über die Beschichtung ziehen. Nach ca. 10 Min. mit Stachelwalze entlüften.
 Disboxid 421 E.MI Coat
 ca. 1,5 kg/m² (1 mm Schichtdicke) – 2,3 kg/m² (1,5 mm Schichtdicke)



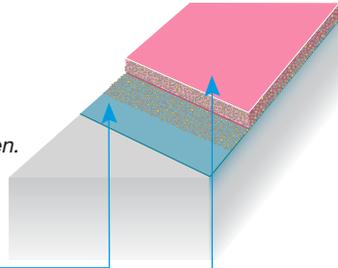
Verlaufmörtel

Grundbeschichtung

Auftragsverfahren: Auf die Fläche gießen, mit Gummirakel gleichmäßig verteilen. Mit mittelfloriger Walze oder Versiegelerbürste nacharbeiten.
 Disboxid 420 E.MI Primer, ca. 200–400 g/m²,
 ggf. Kratzspachtelung
 abgesandet mit Disboxid 942 Mischquarz,
 ca. 1000–3000 g/m²

Beschichtung

Auftragsverfahren: Material mit Mischquarz füllen, auf die Fläche gießen und mit Hartgummi-Zahnrakel gleichmäßig verteilen. Zahnrakel umdrehen und mit der glatten Seite über die Beschichtung ziehen. Nach ca. 10 Min. mit Stachelwalze entlüften.
 Disboxid 421 E.MI Coat
 ca. 2,2 kg/m² (2 mm Schichtdicke) – 4,4 kg/m² (4 mm Schichtdicke)
 gefüllt mit 50 % Disboxid 942 Mischquarz



Einstreubelag

Grundbeschichtung

Auftragsverfahren: Auf die Fläche gießen, mit Gummirakel gleichmäßig verteilen. Mit mittelfloriger Walze oder Versiegelerbürste nacharbeiten.
 Disboxid 420 E.MI Primer, ca. 200–400 g/m²,
 ggf. Kratzspachtelung
 abgesandet mit Disboxid 942 Mischquarz,
 ca. 1000–3000 g/m²

Einstreuschicht

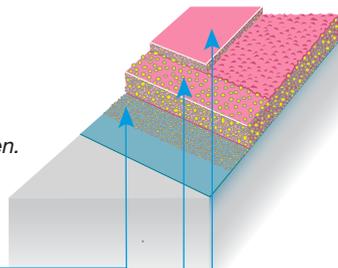
Auftragsverfahren: Material mit Einstreuquarz füllen, auf die Fläche gießen und mit Hartgummi-Zahnrakel gleichmäßig verteilen. Zahnrakel umdrehen und mit der glatten Seite über die Beschichtung ziehen. Nach ca. 10 Min. mit Stachelwalze entlüften.
 Disboxid 421 E.MI Coat, ca. 2,1 kg
 gefüllt mit 30 % Disboxid 943 Einstreuquarz,
 abgesandet mit Disboxid 943/944 Einstreuquarz,
 ca. 4–4,5 kg/m²

Glatte Deckbeschichtung

Auftragsverfahren: Material mit Mischquarz füllen, auf die Fläche gießen und mit Hartgummi-Zahnrakel gleichmäßig verteilen. Zahnrakel umdrehen und mit der glatten Seite über die Beschichtung ziehen. Nach ca. 10 Min. mit Stachelwalze entlüften.
 Disboxid 421 E.MI Coat, ca. 1,6 kg/m²
 gefüllt mit Disboxid 942 Mischquarz, ca. 0,8 kg/m²

Rutschhemmende Deckbeschichtung

Auftragsverfahren: Mit mittelfloriger Walze
 Disboxid 421 E.MI Coat, ca. 700–900 g/m²





Verarbeitungstemperatur	Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 10° C, max. 30° C. Relative Luftfeuchtigkeit < 80 %. Untergrundtemperatur mind. 3° C über Taupunkttemperatur.
Wartezeiten	Zwischen den Arbeitsgängen bei 20° C mind. 16 u. max. 24 Std. Bei längeren Wartezeiten Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges anschleifen, falls sie nicht abgesandet wurde. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere verlängert.
Trockenzeit	Bei 20° C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit: nach ca. 16 Std. begehbar, nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar, nach ca. 7 Tagen völlig ausgehärtet. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses (ca. 16 Std. bei 20° C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.



PrimaKlima!

Disboxid 467 E.MI Hartkornschicht

Pigmentierte 2K-Epoxidflüssigharz-Siliciumcarbid-Beschichtung für mineralische Bodenflächen mit mittlerer (weiche Bereifung, max. 2 t Achslast) mechanischer Belastung in Industrie, Gewerbe, Parkhäusern und Tiefgaragen, die rutschfest sein müssen.

Emissionsminimiert, TÜV-schadstoffgeprüft und -überwacht. Besonders geeignet für alle „sensiblen“ Bereiche wie z. B. Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Kindergärten und -tagesstätten, Schulen usw.

Materialeigenschaften

Rutschhemmend ohne zusätzliche Abstreuerung
Extrem abriebfeste, rutschhemmende Oberfläche (Rutschhemmungsklasse R 10) bei geringem Verbrauch
Hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Belastungen
Sehr gut chemikalienbeständig
Kontrollierbarer und gleichbleibender Verbrauch durch materialtypische Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Alle mineralischen Untergründe. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummibetrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen.

Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes: im Mittel 1,5 N/mm²
Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben:

Beton und Zementestrich	max. 4 Gew.-%
Anhydritestrich	max. 0,5 Gew.-%
Magnesitestrich	2–4 Gew.-%
Steinholzestrich	4–8 Gew.-%

Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen, bei Anhydrit- und Magnesitestrich ist eine Abdichtung gegen Erdreich zwingend erforderlich.

Gebindegröße

40 | 15 kg Gebinde

Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20° C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 40 Minuten.
Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

*** Hinweis:**
Beim Einsatz von 40 kg-Gebinden muss das Material aufgrund der kurzen Topfzeit zügig verarbeitet werden, um evtl. Ansatzspuren zu vermeiden.

Farbtöne

Steingrau, Kieselgrau
Sonderfarbtöne im Graubereich auf Anfrage.

Glanzgrad

Glänzend



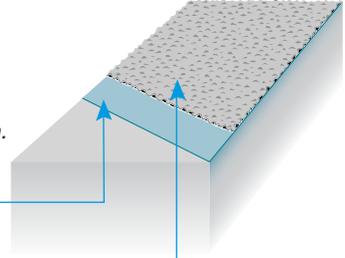
Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung

Auftragsverfahren: Auf die Fläche gießen, mit Gummirakel gleichmäßig verteilen. Mit mittelfloriger Walze od. Versiegelerbürste nacharbeiten.
 Disboxid 420 E.MI Primer, ca. 200–400 g/m², ggf. Kratzspachtelung

Beschichtung

Auftragsverfahren: Mit Edelstahl-Glättkelle dünn auftragen und scharf über das Korn abziehen. Mit grober Moltoprenwalze im Kreuzgang abrollen.
 Disboxid 467 E.MI Hartkornschicht, ca. 600 g/m²



Verarbeitungstemperatur Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 10° C, max. 30° C. Relative Luftfeuchtigkeit < 80 %.
 Untergrundtemperatur mind. 3° C über Taupunkttemperatur.

Trockenzeit Bei 20° C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit:
 nach ca. 1 Tag begehbar,
 nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar,
 nach ca. 7 Tagen völlig ausgehärtet.

Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.
 Während des Aushärtungsprozesses (ca. 16 Std. bei 20° C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.



Ergänzungsprodukte

Disbopur 458 PU-AquaSiegel

PrimaKlima!



Produktbeschreibung Siehe Seite 17

Disboxid 942 Mischquarz

Produktbeschreibung Feuergetrockneter Kristallquarzsand. Korngröße 0,1–0,4 mm. Zur Absandung der frischen Grundbeschichtung für nachfolgende glatte Verlaufbeschichtung.

Gebindegröße 25 kg

Disboxid 943 Einstreuquarz

Produktbeschreibung Feuergetrockneter Kristallquarzsand. Korngröße 0,4–0,8 mm. Zur Absandung der frischen Grundbeschichtung für nachfolgende rutschhemmende Rollbeschichtung.

Gebindegröße 25 kg

Disboxid 944 Einstreuquarz

Produktbeschreibung Feuergetrockneter Kristallquarzsand. Korngröße 0,7–1,2 mm. Zur Absandung der frischen Grundbeschichtung für nachfolgende rutschhemmende Rollbeschichtung.

Gebindegröße 25 kg

Disboxid 946 Mörtelquarz

Produktbeschreibung Feuergetrockneter Kristallquarzsand. Korngröße 0,25–2,0 mm. Mit Disboxid 420 E.MI Primer zur Herstellung von hochverschleißfesten Industriebelägen, Hohlkehlen und zum Reprofilieren von Ausbruchstellen.

Gebindegröße 25 kg



Disbon 947 SlideStop

Produktbeschreibung Siehe Seite 17

Disboxid 948 Color-Chips

Produktbeschreibung Siehe Seite 17



Bodenbeschichtungen – außen

Produkte



Disbon 400 BodenFinish



**Disbon 404
Acryl-BodenSiegel**



PrimaKlima!



Disbothan 449 PU-Deckschicht





Einsatzgebiete

	Disbon 400 BodenFinish	Disbon 404 Acryl-BodenSiegel	Disbothan 449 PU-Deckschicht
Mechanische Belastbarkeit	gering bis normal	normal bis stark	stark
Chemische Belastbarkeit	Haushaltsreiniger, Heizöl	Haushaltsreiniger, Öle, wässrige Salzlösungen, verdünnte Laugen, schwache Säuren	Haushaltsreiniger, Öle, wässrige Salzlösungen, verdünnte Laugen, schwache Säuren
Beton oder Zementestrich – intakt, nicht gerissen – <u>mit</u> ausreichendem Gefälle – <u>kein</u> stehendes Wasser	● ● ●		
Beton oder Zementestrich – wenige, kleine Risse – <u>mit</u> ausreichendem Gefälle – <u>kein</u> stehendes Wasser		● ● ●	
Beton oder Zementestrich – mit Rissen – <u>mit zeitweise</u> stehendem Wasser			● ●
Hartasphaltestrich – <u>mit zeitweise</u> stehendem Wasser			●
Festhaftende starre oder elastische Altbeschichtung			●

Hinweis:
Zur Erhöhung der Beständigkeit von Disbon 400 BodenFinish und Disbon 404 Acryl-BodenSiegel ist eine glatte oder rutschhemmende Deckversiegelung mit Disbothan 446 PU-Klarschicht grundsätzlich zu empfehlen.



Disbon 400 BodenFinish

Einkomponentige Dispersionsbeschichtung für mineralische Bodenflächen mit normaler Gehbelastung.

Nicht auf gerissenen Bodenflächen und Flächen mit stehendem Wasser und Dauernassbelastung einsetzbar.

Materialeigenschaften

Geruchsarm
Wasserverdünnbar
Umweltschonend
Abriebfest

Geeignete Untergründe

Mineralische Untergründe wie Beton, Estrich und Bodenflächen mit festhaftenden, weichmacherfreien Altanstrichen. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen.

Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes: $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben:

Beton und Zementestrich	max. 5 Gew.-%
Anhydritestrich	max. 1 Gew.-%
Magnesitestrich	2–4 Gew.-%
Steinholzestrich	4–8 Gew.-%

Gebindegrößen

Standard:

12,5 | 5 | 2,5 Liter

ColorExpress:

12,5 Liter



Farbtöne

12,5 Liter:

Hellgrau, Kieselgrau, Mittelgrau, Betongrau

2,5 + 5 Liter:

Hellgrau, Kieselgrau, Mittelgrau

Exklusive Farbgestaltung durch die FloorColor plus-Kollektion. Auf ColorExpress-Stationen vor Ort in über 50.000 Farbtönen abtönbar.

Sonderfarbtöne auf Anfrage.

Glanzgrad

Seidenmatt



Beschichtungsaufbau

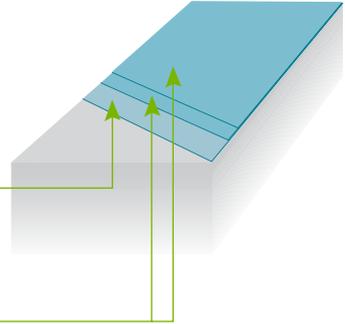
Grundbeschichtung

Normal saugende Untergründe

Auftragsverfahren: Mit Versiegelerbürste
 CapaSol LF Konzentrat
 ca. 150–200 ml/m², 1 : 2 Vol.-Teile wasserverdünnt

Beschichtung

Auftragsverfahren: Mit mittel- oder kurzfloriger Walze
 Disbon 400 BodenFinish
 mind. 2 x 200 ml/m², unverdünnt



Oberflächengestaltung

Chipseinstreuung*

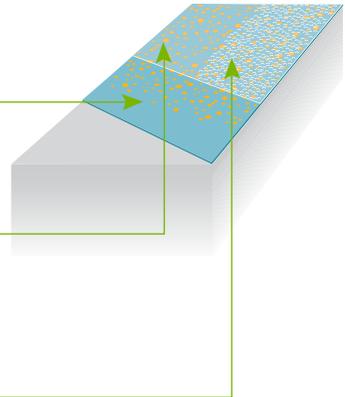
Auftragsverfahren: Mit Trichterpistole
 Disboxid 948 Color-Chips, ca. 30 g/m²

Glatte Versiegelung

Auftragsverfahren: Mit kurzfloriger,
 lösemittelbeständiger Walze
 Disbothan 446 PU-Klarschicht, ca. 150 ml/m²

Rutschhemmende Versiegelung

Auftragsverfahren: Mit kurzfloriger,
 lösemittelbeständiger Walze
 Disbothan 446 PU-Klarschicht, ca. 150 ml/m²
 Disbon 947 SlideStop-Rough, ca. 15 g/m²



Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
 mind. 5°C, max. 30°C. Relative Luftfeuchtigkeit < 80 %.
 Untergrundtemperatur: mind. 3°C über Taupunkttemperatur.

Warte-/Trockenzeiten

Bei 20°C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit:

Disbon 400 BodenFinish:

nach ca. 6 Stunden begeh- und überarbeitbar,
 nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar.

Disbothan 446 PU-Klarschicht:

nach ca. 1 Tag überarbeitbar,
 nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar.

Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

*** Hinweis:**
 Abgechipste Flächen wegen besserer
 Haltbarkeit grundsätzlich versiegeln!



powered by



Disbon 404 Acryl-BodenSiegel



PrimaKlima!



Carbonfaserverstärkte einkomponentige Methacrylatbeschichtung für mineralische Bodenflächen mit normaler Gehbelastung.

Emissionsminimiert, TÜV-schadstoffgeprüft und -überwacht.

Nicht auf Bodenflächen mit stehendem Wasser und bei Dauernassbelastung einsetzbar.

Materialeigenschaften

Hohe Schlag- und Abriebfestigkeit
 Geringer Verschleiß
 Sehr gut zu reinigen
 Witterungsbeständig
 Elastisch – in Verbindung mit Gewebeeinbettung rissüberbrückend
 Abriebfest

Geeignete Untergründe

Mineralische Untergründe wie Beton, Estrich, Putz, Mauerwerk und Bodenflächen mit festhaftenden, weichmacherfreien Altanstrichen. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen.

Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes: $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben:

Beton und Zementestrich	max. 5 Gew.-%
Anhydritestrich	max. 1 Gew.-%
Magnesitestrich	2–4 Gew.-%
Steinholzestrich	4–8 Gew.-%

Gebindegrößen

Standard:

12,5 | 5 | 2,5 Liter

ColorExpress:

12,5 | 7,5 | 2,5 Liter



Farbtöne

12,5 Liter:

Hellgrau, Kieselgrau, Betongrau, Steingrau

2,5 + 5 Liter:

Hellgrau, Kieselgrau, Steingrau

Exklusive Farbgestaltung durch die FloorColor plus-Kollektion. Auf ColorExpress-Stationen vor Ort in über 50.000 Farbtönen abtönbar.

Sonderfarbtöne auf Anfrage.

Glanzgrad

Seidenmatt



Beschichtungsaufbau

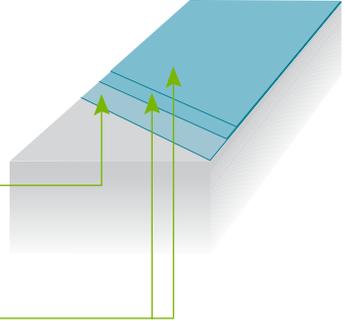
Grundbeschichtung

Normal saugende Untergründe

Auftragsverfahren: Mit Versiegelerbürste
 CapaSol LF Konzentrat
 ca. 150–200 ml/m², 1 : 2 Vol.-Teile wasserverdünnt

Beschichtung

Auftragsverfahren: Mit mittel- oder kurzfloriger Walze
 Disbon 404 Acryl-BodenSiegel
 mind. 2 x 200 ml/m², unverdünnt



Oberflächengestaltung

Chipseinstreuung*

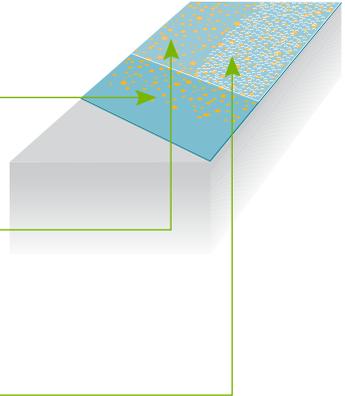
Auftragsverfahren: Mit Trichterpistole
 Disboxid 948 Color-Chips, ca. 30 g/m²

Glatte Versiegelung

Auftragsverfahren: Mit kurzfloriger,
 lösemittelbeständiger Walze
 Disbothan 446 PU-Klarschicht, ca. 150 ml/m²

Rutschhemmende Versiegelung

Auftragsverfahren: Mit kurzfloriger,
 lösemittelbeständiger Walze
 Disbothan 446 PU-Klarschicht, ca. 150 ml/m²
 Disbon 947 SlideStop-Rough, ca. 15 g/m²



Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
 mind. 5° C, max. 30° C. Relative Luftfeuchtigkeit < 80 %.
 Untergrundtemperatur: mind. 3° C über Taupunkttemperatur.

Warte-/Trockenzeiten

Bei 20° C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit:
Disbon 404 Acryl-BodenSiegel:
 nach ca. 6 Stunden begeh- und überarbeitbar,
 nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar.
Disbothan 446 PU-Klarschicht:
 nach ca. 1 Tag überarbeitbar,
 nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar.
 Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

*** Hinweis:**
 Abgechipste Flächen wegen besserer
 Haltbarkeit grundsätzlich versiegeln!



Disbothan 449 PU-Deckschicht

Pigmentierte, hochelastische, luftfeuchtigkeitshärtende 1K-Polyurethanbeschichtung.

Für mineralische Bodenflächen und Hartasphaltestriche

Zur Renovierung starrer und elastischer Altbeschichtungen.

Materialeigenschaften

Dauernassbelastbar
Wetter- und UV-beständig
Rissüberbrückend ohne Gewebeeinbettung
Gute Chemikalienbeständigkeit

Geeignete Untergründe

Hartasphaltestrich sowie verträgliche starre und elastische Beschichtungen. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen.

Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes: im Mittel 1,5 N/mm²
Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben (Beton und Zementestrich max. 4 Gew.-%).

Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen.

Hartasphaltestriche müssen der Härteklasse IC 10 oder 15 entsprechen und dürfen sich unter den gegebenen Temperaturbedingungen und mechanischen Belastungen nicht verformen.

Gebindegrößen

6 |12 Liter

Farbtöne

Hellgrau, Kieselgrau

Exklusive Farbgestaltung durch die FloorColor plus-Kollektion.
Sonderfarbtöne auf Anfrage.

Glanzgrad

Glänzend



Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung

Normal saugende mineralische Untergründe

Auftragsverfahren: Mit lösemittelbeständiger, kurzfloriger Walze
 Disbothan 449 PU-Deckschicht, ca. 150–200 ml/m²
 Disbocolor 499 Verdünner, ca. 10–20 g/m²

Raue, stark porige mineralische Untergründe

Auftragsverfahren: Mit Versiegelerbürste
 Disboxid 420 E.MI Primer, ca. 300 g/m²

Hartasphalt; starre Altbeschichtungen

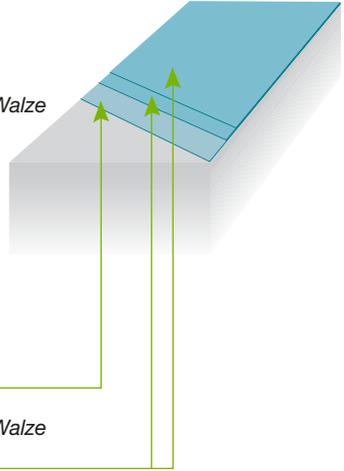
Auftragsverfahren: Mit kurzfloriger Walze
 Disbon 481 EP-Uniprimer, ca. 150 g/m²

Elastische Altbeschichtungen

nur Untergrundreinigung

Zwischen- und Schlussbeschichtung

Auftragsverfahren: Mit lösemittelbeständiger, kurzfloriger Walze
 2x Disbothan 449 PU-Deckschicht, ca. 400–500 g/m²



Oberflächengestaltung

Chipseinstreuung*

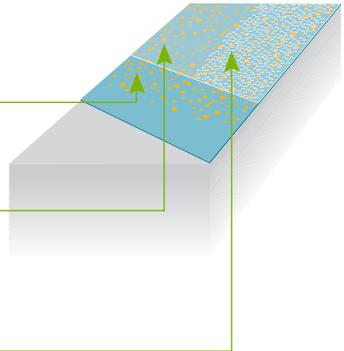
Auftragsverfahren: Mit Trichterpistole
 Disboxid 948 Color-Chips, ca. 30 g/m²

Glatte Versiegelung

Auftragsverfahren: Mit kurzfloriger, lösemittelbeständiger Walze
 Disbothan 446 PU-Klarschicht, ca. 150 g/m²

Rutschhemmende Versiegelung

Auftragsverfahren: Mit kurzfloriger, lösemittelbeständiger Walze
 Disbothan 446 PU-Klarschicht, ca. 150 g/m²
 Disbon 947 SlideStop-Rough, ca. 15 g/m²



Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5° C, max. 30° C. Relative Luftfeuchtigkeit 35– 80 %.
 Untergrundtemperatur: mind. 3° C über Taupunkttemperatur.
 Nicht bei Regen oder Frostgefahr bzw. auf stark aufgeheizten Flächen verarbeiten.

Warte-/Trockenzeiten

Bei 20° C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit:
Disbothan 449 PU-Deckschicht:
 nach ca. 6 Std. begeh-/überarbeitbar, nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar, nach ca. 7 Tagen völlig ausgehärtet.
Disbothan 446 PU-Klarschicht:
 nach ca. 1 Tag überarbeitbar, nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar.

Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.
 Während des Aushärtungsprozesses (ca. 6 Std. bei 20° C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminierungen auftreten können.

* Hinweis:

Abgechipste Flächen wegen besserer Haltbarkeit grundsätzlich versiegeln!



Ergänzungsprodukte

CapaSol LF Konzentrat

Produktbeschreibung	Wasserverdünnbares, geruchsfreundliches, unpigmentiertes Spezial-Grundiermittel.
Gebindegröße	10 Liter
Farbton	Transparent

Disboxid 420 E.MI Primer

Produktbeschreibung	Siehe Seite 24
----------------------------	----------------

Disbon 481 EP-Uniprimer

Produktbeschreibung	Wasserverdünnbare 2K-Epoxidfestharz-Grundierung für Hartasphaltestriche (verhindert das „Durchbluten“ von Bitumen) und starren Altbeschichtungen.
Gebindegrößen	10 5 1 kg Kombi-Gebinde
Farbtöne	Weiß, Hellgrau, Dunkelbraun

Disbothan 446 PU-Klarschicht

Produktbeschreibung	Glasklare, hochelastische, luftfeuchtigkeitshärtende 1K-Polyurethan-Versiegelung für Beschichtungen im Außenbereich. Lösemittelhaltig.
Gebindegrößen	12 6 1 kg
Farbton	Transparent
Glanzgrad	Glänzend



Disboxid 948 Color-Chips

Produktbeschreibung Chips zur individuellen Oberflächengestaltung im Innen- und Außenbereich.

Gebindegröße 1 kg

Farbtöne

Standard:

Weiß, Gelb, Schwarz, Rot, Hellgrau, Hellblau,
Glimmer Gold + Silber

FloorColor-Kollektion:

Murano C1	Sierra C1	Levante C1	Biscaya C1	Trentino C1
Murano C2	Sierra C2	Levante C2	Biscaya C2	Trentino C2
Murano C3				
Murano C4				

Disbocolor 499 Verdünner

Produktbeschreibung Verdünner u. a. für Disbothan 446 PU-Klarschicht, Disbothan 449 PU-Deckschicht

Gebindegrößen 10 | 1 Liter

Disbon 947 SlideStop

Produktbeschreibung Mikrovollgaskugeln als rutschhemmender Zusatz für Disbon 405 Klarsiegel, Disbothan 446 PU Klarschicht, Disbopur 459 PU-AquaColor und Disbopur 458 PU-AquaSiegel.

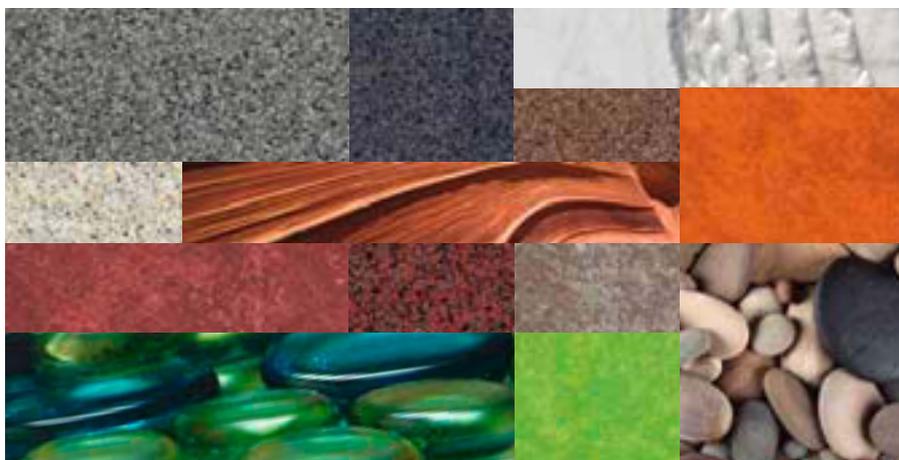
Gebindegrößen Fine: 1 kg | Medium: 3 kg | Rough: 3 kg

FloorColor Plus

Herzlich willkommen in der Welt von FloorColor plus! Erleben Sie selbst, wie farbig, attraktiv, vielseitig und robust Bodenbeschichtungen sein können.

FloorColor plus ist der Caparol-Farbtönfächer mit Kollektionen von speziell abgestimmten Farbharmonien und -tönen zur Gestaltung von Böden. In dieser Broschüre möchten wir Ihnen eine Auswahl der wichtigsten dekorativen Kollektionen von FloorColor plus vorstellen.

Freuen Sie sich auf eine große Farbtonvielfalt, die mit unterschiedlichen Produkten und Systemen von Caparol realisiert werden können. Ob einfacher Anstrich oder extrem belastbare Reaktionsharzbeschichtungen für Großobjekte: Immer können Sie aus attraktiven Farbtönen „Ihren“ Favoriten wählen.

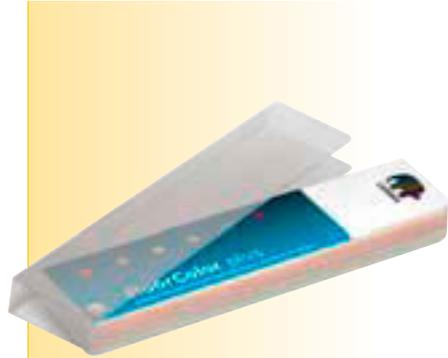


Ganz neu sind dabei fein nuancierte Weißtöne, die von Architektur bis Automobil den Trend setzen. Ein besonderer Fokus liegt auf den drei dekorativen Bodenbeschichtungssystemen Disboxid ArteFloor, MultiColor und StoneColor. Mit diesen Systemen lassen sich besonders hochwertige und attraktive Oberflächenoptiken erzielen. Die Farbtöne der drei Systeme sind thematisch in die Themenwelten Classic, Nature und Trend gegliedert – so können Sie Ihre Kunden noch gezielter beraten!

Die Bandbreite möglicher Anwendungsbereiche ist enorm. Einsatzgebiete im privaten Bereich wie Wohnräume, Waschküchen, Garagen, Hobbyräume oder Balkone lassen sich ebenso attraktiv gestalten wie robuste Industrie- und Gewerbeböden oder hochedle Bodenflächen in Verkaufsräumen, Lobby- und Foyerbereichen. Neben der Anwendung in der Fläche innerhalb eines Raumes können unterschiedliche Bereiche optisch hervorgehoben werden, z. B. Farbinseln oder Orientierungshilfen.



CAPAROL Farbtonberater FloorColor plus
Dieser Farbtonberater beinhaltet eine breite Palette an Bodenfarbtönen für attraktive Raumgestaltungen. Abgerundet wird das Programm durch die dekorativen Bodenbeschichtungssysteme: Disboxid ArteFloor-System, MultiColor-System und Stone-Color-System. Vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten ergeben sich durch die auf der Rückseite der Farbmuster angegebenen Farbkombinationen. Farbkollektion und Gestaltungsvorschläge: FarbDesignStudio der Caparol-Firmengruppe.



Color-Chips



Standard- / Sonderfarbtöne



Weißreihe



Farbfamilien



Disboxid ArteFloor-System



Disboxid MultiColor-System



Disboxid StoneColor-System





Dekorative Bodenbeschichtungen

Disboxid ArteFloor-System – Produkte für den Innenbereich

PrimaKlima!



Disboxid 443 EP-Imprägnierung



PrimaKlima!



Disboxid 447 E.MI
Wasserepoxyd



PrimaKlima!



Disboxid 422 E.MI ClearCoat



PrimaKlima!



Disboxid 458 PU-AquaSiegel



... und so werden die Farbtöne der Disboxid ArteFloor-Kollektion erzielt:

Farbton	Produkt	Produkt-Farbton
Nature Aversa	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	Aversa Aversa
Nature Ravenna	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	Ravenna Ravenna
Classic Marsala	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur Color	Marsala Ferrara
Classic Modena	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	Modena Modena
Classic Merano	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	Merano Merano
Classic Messina	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	Messina Messina
Classic Piacenza	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	Piacenza Piacenza
Classic Bergamo	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	Bergamo Bergamo
Trend Milano	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur Color	Milano Livorno
Trend Firenze	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	Firenze Firenze
Trend Savona	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	Savona Savona
Trend Portofino	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	Portofino Portofino

Die abgebildeten Farbtöne wurden im Druckverfahren hergestellt, deshalb können gegenüber den Originalfarbtönen geringfügige Abweichungen möglich sein. Auch Art und Struktur des Untergrundes sowie Umgebung und Lichtverhältnisse können den Farbton beeinflussen.



Disboxid ArteFloor-System

Disbopox 443 EP-Imprägnierung

Produktbeschreibung Siehe Seite 16

Disbopox 447 E.MI Wasserepoxyd

Produktbeschreibung Siehe Seite 20

Disbopox 453 Verlaufschiicht

Produktbeschreibung Pigmentierte, selbstverlaufende und diffusionsfähige, wasserverdünnbare 2K-Epoxydflüssigharz-Beschichtung. Emissionsminimiert, TÜV-schadstoffgeprüft und -überwacht.

Gebindegrößen 40 | 10 kg Gebinde

Farbtöne Kieselgrau, Steingrau, Mittelgrau. Sonderfarbtöne auf Anfrage.

Capadecor Arte-Lasur

Produktbeschreibung Patentierte Acrylat-Dispersion mit hell-pigmentierten Teilchen. Auf ColorExpress-Stationen abtönbar in ca. 150 Farbtönen in Anlehnung an das Caparol 3D-System plus.

Gebindegrößen 5 | 2,5 Liter

Farbton Weiß-transparent

Capadecor Arte-Lasur Color

Produktbeschreibung Patentierte Acrylat-Dispersion mit farbigen Teilchen,

Gebindegröße 2,5 Liter

Farbton Weiß-transparent

Disboxid 422 E.MI ClearCoat

Produktbeschreibung Transparentes 2K-Epoxydflüssigharz zur Versiegelung von harten EP-Bodenbeschichtungen. Deckversiegelung im Disboxid ArteFloor- und -MultiColor-System. Emissionsminimiert, TÜV-schadstoffgeprüft und -überwacht.

Gebindegrößen 25 | 10 kg Gebinde

Farbton Transparent

Glanzgrad Glänzend

Disbopur 458 PU-AquaSiegel

Produktbeschreibung Siehe Seite 17

Disboxid 942 Mischquarz

Produktbeschreibung Siehe Seite 32



Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung

Auftragsverfahren: Mit Versiegelerbürste
 Disbopox 443 EP-Imprägnierung, ca. 200 g/m²

ggf. Kratzspachtelung

Auftragsverfahren: Mit Glättkelle
 Disbopox 453 Verlaufschiicht, 1000–1200 g/mm/m²
 Disboxid 942 Mischquarz, 200–240 g/mm/m²

Zwischenbeschichtung

Auftragsverfahren: Mit mittel- oder kurzfloriger Walze
 Disbopox 447 Wasserepoxid, ca. 250 g/m²
 im gewünschten Farbton
 Disboxid 942 Mischquarz, ca. 13–25 g/m²

Lasur

*Auftragsverfahren: Mit Versiegelerbürste,
 kurze Kreuzschläge (wie Spachtel in Glättetechnik)*
 Capadecor Arte-Lasur/Arte-Lasur Color im gewünschten Farbton

Deckversiegelung

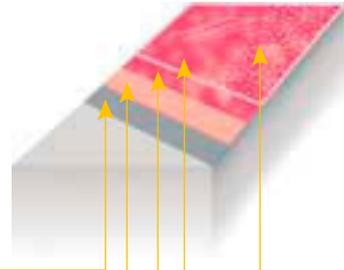
*Auftragsverfahren: Auf durchgehärtete Lasur gießen,
 mit Hartgummi-Zahnrakel, 2 mm Dreieckszahnung, gleichmäßig verteilen,
 nach 10 Min. mit Stachelwalze im Kreuzgang entlüften*
 Disboxid 422 E.MI ClearCoat, ca. 800–1000 g/m²

Zusätzliche rutschhemmende, glänzende Deckversiegelung

*Auftragsverfahren: Mit PE-Glätter, im Kreuzgang abrollen
 mit grober Moltoprenwalze, Ø 5 mm*
 Disboxid 422 E.MI ClearCoat, ca. 150 g/m²
 Disbon 947 SlideStop – Rough, ca. 50 g/m²

Zusätzliche rutschhemmende, matt-transparente Deckversiegelung

Auftragsverfahren: Mit kurzfloriger Walze
 Disbopur 458 PU-AquaSiegel, ca. 80–130 g/m²
 Disbon 947 SlideStop – Fine, ca. 4 g/m²





Dekorative Bodenbeschichtungen

Disboxid MultiColor-System

für den Innen- und Außenbereich

Dekorative strapazierfähige Bodenbeschichtungssysteme im edlen Naturstein-Look für repräsentative Räume und Außenbereiche.

Ausführliche Informationen:

Systemmerkblatt

Disboxid MultiColor-System – innen

Systemmerkblatt

Disboxid MultiColor-System – außen

Die abgebildeten Farbtöne wurden im Druckverfahren hergestellt, deshalb können gegenüber den Originalfarbtönen geringfügige Abweichungen möglich sein. Auch Art und Struktur des Untergrundes sowie Umgebung und Lichtverhältnisse können den Farbton beeinflussen.



Farbtöne

	Labradorit	Nature
	Syenit	
	Monzonit	
	Granit hell	
	Granit dunkel	
	Diorit	
	Bronzit	Classic
	Onyx	
	Lava	
	Rubin	
	Red Jaspis	
	Aquamarin	
	Saphir	
	Smaragd	
	Jade	
	Granat	
	Gagat mit Glimmer	Trend
	Opal mit Glimmer	
	Ametrin	
	Amethyst	



Beschichtungsaufbau

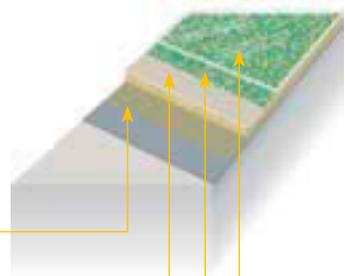
Grundbeschichtung

- außen:

Disboxid 420 E.MI Primer

- innen:

Disboxid 963 EP-Multi,
abgesandet mit Disboxid 942 Mischquarz



ggf. Kratzspachtelung

- außen:

Disboxid 420 E.MI Primer, Disboxid 942 Mischquarz

- innen:

Disboxid 963 EP-Multi,
abgesandet mit Disboxid 942 Mischquarz

Zwischenbeschichtung/Verlaufmörtel

- außen:

Disboxid 448 Elastikschiicht im Farbton Kieselgrau oder Nussbraun

- innen:

Disboxid 963 EP-Multi,
abgetönt mit Disboxid 980 NEFA®POX-Farbpaste
im Farbton Kieselgrau oder Nussbraun

Chips-Einstreuung

Disboxid 957 MultiColor-Chips im gewünschten Farbton

Deckversiegelung

- außen:

Disbothan 446 PU-Klarschicht

- innen:

Disboxid 422 E.MI ClearCoat

Zusätzliche rutschhemmende, glänzende oder matt-transparente Deckversiegelung möglich





Dekorative Bodenbeschichtungen

Disboxid StoneColor-System

für den Innen- und Außenbereich

Dekorative, robuste Bodenbeschichtungssysteme mit farbigem Schiefersplitt für trittsichere Böden im Innen- und Außenbereich.

Ausführliche Informationen:

Systemmerkblatt

Disboxid StoneColor-System – innen

Systemmerkblatt

Disboxid StoneColor-System – außen



Farbtöne

	Graphite	Nature	
	Albero		
	Indigo	Classic	
	Amabel		
	Orissa	Trend	
	Kishanda		
	Karubwe		



Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung

- außen:

Disboxid 420 E.MI Primer

- innen:

Disbopox 453 Verlaufschiicht

ggf. Kratzspachtelung

Zwischenbeschichtung/Verlaufschiicht

- außen:

Disboxid 448 Elastikschiicht

Disboxid 942 Mischquarz

- innen:

Disbopox 453 Verlaufschiicht

Disboxid 942 Mischquarz

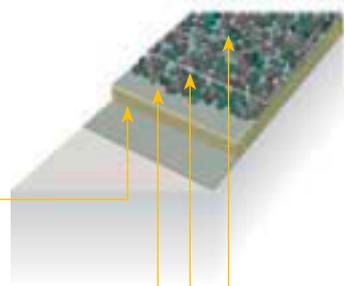
Chips-Einstreuung

Disboxid 958 StoneColor im gewünschten Farbton

Deckversiegelung

- innen und außen:

1–2 x Disbopur 458 PU-AquaSiegel



Die abgebildeten Farbtöne wurden im Druckverfahren hergestellt, deshalb können gegenüber den Originalfarbtönen geringfügige Abweichungen möglich sein. Auch Art und Struktur des Untergrundes sowie Umgebung und Lichtverhältnisse können den Farbton beeinflussen.



Untergrundbeurteilung

Untergründe/ Einsatzgebiete	Aussehen	Test	Zusammensetzung	Schicht- dicke
Beton Innen und außen: Industrie-/ Gewerbebau, Straßen-, Brücken-, Wohnungsbau	Farbe: Zementgrau (bläulich) Oberfläche: Hart, rau (nicht immer kratzfest) Glanzgrad: Matt	Säurelöslich, mit 5%iger Salzsäure Gasentwicklung (CO ₂); mit Phenolphthalein Rotfärbung im Betoninneren (alkalisch)	Bindemittel: Zement Zuschlag: Kiessand, Gesteine, evtl. künstliche Zuschläge Körnung: Bis 63 mm	> 10 cm
Zementestrich Innen und außen: Wohnungsbau, Industrie-/ Gewerbebau	Farbe: Zementgrau Oberfläche: Glatt, rau (nicht immer kratzfest) Glanzgrad: Matt	Säurelöslich, mit 5%iger Salzsäure Gasentwicklung (CO ₂); mit Phenolphthalein Rotfärbung im Betoninneren (alkalisch)	Bindemittel: Zement Zuschlag: Kiessand, Gesteine, auch gebrochen, evtl. künstliche Zuschläge Körnung: Bis 16 mm	3–8 cm
Hartstoffestrich/ Hartbetonbelag Innen und außen: Industrie-/ Gewerbebau	Farbe: Zementgrau Oberfläche: Glatt, kratzfest, auch holzschei- benrau oder mit Besenstrich Glanzgrad: Seidenmatt bis seidenglänzend	Säurelöslich, mit 5%iger Salzsäure Gasentwicklung (CO ₂); mit Phenolphthalein Rotfärbung im Betoninneren (alkalisch)	Bindemittel: Zement Zuschlag Übergangsschicht: Kiessand, Gesteine, auch gebrochen Körnung: Bis 8 mm Zuschlag Hartstoffschicht: Hartstoffe der Gruppen A, M und KF Körnung: Bis 4 mm	Übergangs- schicht: >25 mm Hartstoff- schicht: 4–15 mm
Anhydritestrich Innen: Wohnungsbau, Industrie-/ Gewerbebau	Farbe: Altweiß, selten gräulich Oberfläche: Matt (gelegentlich mehlend) Glanzgrad: Seidenmatt	Keine Reaktion mit 5%iger Salzsäure; kann langsam alkalisch reagieren (Phenolphthaleinprobe)	Bindemittel: Natürlicher oder künstlicher Gips Zuschlag: Kiessand, Gesteine Körnung: Bis 8 mm; bei Fließestrichen Körnung: Bis 2 mm	3–4 cm; Fließestrich: 5–20 mm
Steinholzboden Innen: Wohnungsbau, Industrie-/ Gewerbebau	Farbe: Cremig weiß, gelblich Oberfläche: Glatt Glanzgrad: Matt	Keine Reaktion mit 5%iger Salzsäure; kann langsam alkalisch reagieren (Phenolphthaleinprobe)	Bindemittel: Magnesiumchlorid, Magnesiumhydroxid Zuschlag: Feiner Kiessand, organische Füllstoffe (Holzmehl, Holzspült) Körnung: Bis 2 mm	2,0–2,5 cm
Magnesitestrich Innen: Industrie-/ Gewerbebau	Farbe: Cremig weiß, gelblich; einfärbbar: Ocker, rot, grün etc. Oberfläche: Glatt Glanzgrad: Seidenmatt bis seidenglänzend	Keine Reaktion mit 5%iger Salzsäure; kann langsam alkalisch reagieren (Phenolphthaleinprobe); langsam in Wasser löslich (nach Tagen)	Bindemittel: Magnesiumchlorid, Magnesiumhydroxid Zuschlag: Quarzmehle, Quarz- sand Körnung: Bis 2 mm	1,5–2,5 cm
Gussasphalt Innen: Wohnungsbau, Industrie-/ Gewerbebau	Farbe: Schwarz Oberfläche: Glatt oder abgesandet Glanzgrad: Speckig, seiden- glänzend	Löslich in Disboxid 419 Verdüner (Wattebauschtest); heißer Nagel dringt ein (> 250° C)	Bindemittel: Bitumen Zuschlag: Kalksteinmehle, Quarzmehle, Steinmehle, Sand, Splitt im Innenbereich selten Körnung: Innen feinkörnig, bis 2 mm, außen 2–4 cm, Splitt	2,0–3,0 cm
Bitumen- emulsionestrich Innen: Industrie-/ Gewerbebau	Farbe: Schwarz Oberfläche: Glatt Glanzgrad: Matt	Wenig oder keine Reaktionen bei 5%iger Salzsäure; löslich in Disboxid 419 Verdüner (Wattebauschtest)	Bindemittel: Bitumenemulsion Zuschlag: Zement, Kalkstein- mehle, Quarzmehle, Splitt Körnung: Feinkörnig, geringe Splittanteile mit max. 8 mm	1,2–2,0 cm
Kunstharz- estrich Innen und außen: Industrie-/ Gewerbebau	Farbe: Meist eingefärbt Oberfläche: Sehr hart, glatt und mit Quarzabstreuerung Glanzgrad: Seidenglänzend bis hochglänzend	Nicht säurelöslich (5%ige Salzsäure); nicht lösemittellöslich (Disboxid 419 Verdüner); kann verbrannt werden (Rußbildung, Rest = Zu- schlag); Ermittlung der Art des Bindemittels durch Laborprüfung	Bindemittel: 2K-Reaktions- harze: Epoxidharz (EP), Polyurethan (PUR), Polyester (UP), Polyurethanacrylat (PMA) Zuschlag: Feuergetrockneter Quarzsand, Elektrokorund, Silicium-Carbid, Quarzmehl Körnung: Bis 4 mm	0,5–3,0 cm

Untergrundvorbereitung und Werkzeuge

Die richtige Vorbereitung des Untergrundes ist der wichtigste Faktor für den Erfolg.
Für die großflächige Untergrundvorbereitung gibt es spezielle Maschinen, wie z. B. Kugelstrahlergeräte oder Fräsen, die allerdings selten auf kleineren Flächen eingesetzt werden. Die Tipps zur Vorbereitung beziehen sich deshalb auf kleinere Objekte, bei denen einfache handwerkliche Verfahren oder kleinere Geräte eingesetzt werden.

Beton/Zementestrich, intakt und tragfähig

Erkennen:

Gleichmäßig feste und saugfähige Oberfläche ohne Schlamm-anreicherung oder glänzende Stellen. Die Oberfläche darf beim Bearbeiten mit einer Stahlbürste nicht abgetragen werden.



Abb. 1

Vorbereitung:

Mit Staubbesen oder Industriestaubsauger lösen Schmutz entfernen (Abb. 1). Stärkere Verunreinigungen im Außenbereich durch Wasser- oder Dampfstrahlen beseitigen.

Beton/Zementestrich, nicht tragfähig oder glasartig

Erkennen:

Mehlende und sandende Oberfläche, die bei mechanischer Beanspruchung Abnutzungserscheinungen zeigt: Freiliegen größerer Zuschlagkörner und Staubbildung.
Stark und unterschiedlich saugfähige Oberfläche mit ausgeprägten Farbunterschieden:
Die obere Feinmörtelschicht lässt sich einfach mit einer Stahlbürste entfernen.
Glasartig glänzende harte Oberflächenschicht mit geringer oder keiner Saugfähigkeit:
Die Oberfläche lässt sich nur sehr schwer mechanisch verletzen.



Vorbereitung: In kleinen Bereichen durch steinmetzmäßige Verfahren, wie Stocken, Schrämmen (Abb. 2), Fräsen oder mit der Nadelpistole (Abb. 3). Ganzflächig mit Stahlbürste/-besen oder Schleifgerät (Abb. 4). Anschließend durch Absaugen Staub- und Schmutzreste entfernen.

Altanstriche, intakt und tragfähig

Erkennen: Gleichmäßige Oberfläche, in sich geschlossen, ohne Fehlstellen.

Vorbereitung: Feuchte Reinigung mit netzmittelhaltigem Wasser zur Entfernung von Schmutz und trennenden Substanzen. Wachse von Fußbodenpflegemitteln müssen ggf. mit geeigneten Reinigern entfernt werden. Sehr harte, glänzende Oberflächen anschleifen.



Abb. 2

Altanstriche, nicht tragfähig, schadhaft

Erkennen: Partielle oder ganzflächig abgelöste Beschichtung: Der Beschichtungsfilm blättert beim Anritzen (Reißnadel, Cuttermesser) leicht ab.

Vorbereitung: Durch mechanische Verfahren – wie beschrieben – den Altanstrich komplett sowie nicht tragfähige Schichten darunter entfernen.



Abb. 3

Öl- und Fettflecken: Mit handelsüblichem Öl-Entferner bearbeiten. Nach der Reinigung muss die Oberfläche – auch wenn noch Ölschattierungen erkennbar sind – saugen. Tiefer reichende Verschmutzungen durch Herausstemmen entfernen und mit geeignetem Reparaturmaterial (z. B. Disboxid 438 EP-Spachtel) ausgleichen.



Abb. 4

Farben- und Lackreste: Mit Abbeizer, Elektroschaber (Abb. 5) oder Heißluftpistole entfernen.



Abb. 5

Gummiabrieb:

Auf mineralischen Untergründen durch Schleifen oder Dampfstrahlen, auf festhaftenden Altanstrichen durch Reinigung mit netzmittelhaltigem Wasser und Bürsten oder Scheuermitteln entfernen.

Grundierung:

Mit Flächenstreicher oder Versieglerbürste intensiv in den Untergrund einbürsten.
 Material satt auftragen, es dürfen keine Pfützen entstehen.
 Teilflächen, in denen die Grundierung wegschlägt und die direkt nach dem Auftragen matt werden, noch einmal dünn nass in nass nachgrundieren (Abb. 6).



Abb. 6

Zwischen- und Deckbeschichtung:

Mit mittelflorigen Walzen (Abb. 7) gleichmäßig deckend aufrollen. Ecken und Anschlussbereiche abkleben und mit einem Heizkörperpinsel vorarbeiten.



Abb. 7

Chipseinstreuung:

Mit einer Trichterpistole gelingt das Einstreuen besonders gleichmäßig (Abb. 8).



Abb. 8

Deckversiegelung:

Mit kurzflorigen Walzen besonders sorgfältig in gleichbleibender Schichtdicke und im Kreuzgang auftragen (Abb. 9).



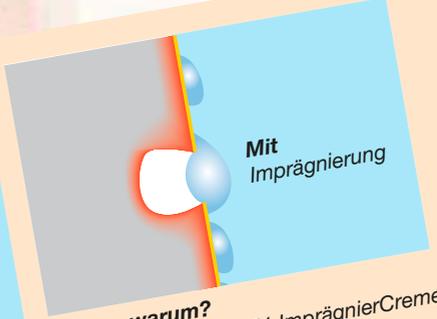
Abb. 9



Fassadenimprägnierungen

Produkte und Einsatzgebiete

Geeignete Untergründe	Disboxan 450 Fassadenschutz	Disboxan 451 ImprägnierCreme	Disboxan 452 Wetterschutz	Disboxan 485 Fassadensiegel
einschalige Wände	●	●		
intakte Fassaden aus:				
– Klinker, unglasiert	●	●	●	●
– Kalksandstein	●	●	●	●
– Sandstein	●	●	●	●
– Beton	●	●	●	●
– Betonwerkstein	●	●	●	●
Putz, mineralisch	●	●	●	●
Anstrich, mineralisch	●	●	●	●
leicht sandende Oberflächen				●
restfeuchte Wände	●		●	



Fassadenimprägnierung – warum?

Die Imprägnierung mit Disboxan 450 Fassadenschutz, Disboxan 451 ImprägnierCreme, Disboxan 452 Wetterschutz und Disboxan 485 Fassadensiegel verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit (z. B. Regen, Spritzwasser) und hält so die Fassade trocken.



Disboxan 450 Fassadenschutz

Wasserverdünnbares Konzentrat zur hydrophobierenden Imprägnierung von Fassaden aus Klinkermauerwerk, Kalksandstein, Sandstein, Beton, Betonwerkstein sowie mineralischen Putzen und Anstrichen im Außenbereich.

Minimiert Algen- und Moosbewuchs, Feuchtigkeitsflecken und Ausblühungen.

Materialeigenschaften

Einfach mit Wasser zu mischen
Geruchsarm und umweltschonend
Diffusionsoffen
Alkali- und UV-beständig
Schnelltrocknend

Zubereitung

1 Gewichtsteil Konzentrat mit 9 Gewichtsteilen sauberem Trinkwasser mischen. Nur so viel Material mischen, wie innerhalb von 12 Stunden verarbeitet werden kann.

Achtung: Das Material ist nicht filmbildend. Eine Verfestigung mürber oder angewitterter Oberflächen wird nicht erreicht.

Auftragsverfahren

Streichen (Bürste), Fluten oder Spritzen (z. B. mit Kolbenpumpe der Fa. Keller, Gloria-Gartenspritze oder SATA Druckkessel-Spritzgerät).

Airless-spritzbar mit vermindertem Druck.

Je nach Saugvermögen mehrmals, mindestens jedoch 2x bzw. bei Beton ohne nachfolgende Beschichtung 3x satt (nass in nass) flutend auftragen.

Hinweis:

Fenster und andere Bauteile abdecken.
Verunreinigungen sofort abwaschen,
da sonst Flecken entstehen, die nicht zu entfernen sind.
Dichte Untergründe wie Klinker, Waschbeton etc.
etwa 2 Stunden nach der Imprägnierung mit Wasser
(nasser Lappen, Schwamm) nachwaschen.

Gebindegrößen

5 | 1 Liter

Farbton

Transparent



Disboxan 451 ImprägnierCreme

Hydrophobierende Emulsion auf Silanbasis in Cremeform mit ausgezeichnetem, definiertem Eindringvermögen zur hydrophobierenden Grundierung und Erhöhung des Frost-Tausalz-Widerstandes unter Beschichtungen. Lösemittelfrei.

Für die hydrophobierende Imprägnierung von Beton und Stahlbeton, Fassaden aus Klinkermauerwerk, Kalksandstein, Sandstein sowie mineralischen Putzen und Anstrichen.

Geprüft nach ZTV-ING, TL/TP OS-A und OS-B zur hydrophobierenden Imprägnierung von Beton und Stahlbeton im Brücken-, Straßen- und Hochbau.

Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse liegen vor.

Materialeigenschaften

Ausgezeichnetes Eindringvermögen
 Lösemittelfrei, wässrig und umweltschonend
 Thixotrop und damit verlustfrei applizierbar
 Reduziert die Wasseraufnahme
 Reduziert die Chloridaufnahme
 Erhöht den Frost-Tausalz-Widerstand
 Diffusionsoffen
 Minimiert Algen- und Moosbewuchs, Feuchtigkeitsflecken und Ausblühungen

Achtung: Das Material ist nicht filmbildend. Eine Verfestigung mürber oder angewitterter Oberflächen wird nicht erreicht.

Auftragsverfahren

Streichen (Bürste) oder Spritzen (Airless-Spritzgerät), je nach Saugvermögen des Untergrundes zwei- bis dreimal.

Gebindegrößen

10 kg

Farbton

Transparent

Hinweis:
 Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes kann Disboxan 451 ImprägnierCreme ohne Materialverlust selbst auf vertikalen Oberflächen und Decken appliziert werden. Fenster und andere Bauteile im Bedarfsfall jedoch abdecken. Verunreinigungen sofort abwaschen, da sonst Flecken entstehen, die nicht zu entfernen sind.



Disboxan 452 Wetterschutz

Hydrophobierende Imprägnierung auf Siloxanbasis für mineralische, silikathaltige Fassadenflächen. Lösemittelhaltig*.

Wirkt Staubablagerungen, Algen- und Moosbewuchs, unansehnlichen Feuchtigkeitsflecken und Ausblühungen auf Fassadenflächen entgegen.

Materialeigenschaften

Niedrigviskos, eindringfähig
 Diffusionsoffen
 Alkali- und UV-beständig
 Wasserabweisend und schlagregendicht
 Schnelltrocknend, klebfrei

Achtung: Das Material ist nicht filmbildend. Eine Verfestigung mürber oder angewitterter Oberflächen wird nicht erreicht.

Auftragsverfahren

Streichen oder Fluten je nach Saugverhalten des Untergrundes ein- bis zweimal satt (nass in Nass).

Gebindegröße

10 Liter

Farbton

Transparent

*** Hinweis:**
 Lösemittelhaltige Imprägnierungen sollten nicht auf einschaligen Wänden eingesetzt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen können Lösemitteldämpfe in die Innenräume wandern. Auf einschaligen Wänden sollte **Disboxan 450 Fassadenschutz** oder **Disboxan 451 Imprägniercreme** verwendet werden.



Fugendichtstoffe

Produkte und Einsatzgebiete

	Disboflex 204 Silikon-Fugendicht	Disbothan 221 Fugendicht	Disbofug 225 Acryl-Fugendicht
	innen	innen + außen	innen + außen
Aluminium		●	●
Beton		●	●
Edelstahl		●	
Emaille	●	●	
Fasermement		●	●
Fliesen	●		
Glas	●	●	
Gasal		●	
Holz		●	●
Holz, lackiert	●		
Kalksandstein		●	●
Keramik	●	●	
Klinker		●	●
Kunstharzputz	●		
Naturstein		●	
NE-Metalle		●	
Porenbeton		●	●
Polystyrolhartschaum		●	●
Porzellan		●	
Putz		●	●
Hart-PVC		●	●
Steingut		●	
Steinzeug	●	●	●
Stahl, lackiert	●		
Stahl, verzinkt		●	●
Ziegelstein	●	●	●



Disboflex 204 Silikon-Fugendicht

Elastischer Silikonfugendichtstoff für den Sanitärbereich, Anschlussfugen im Innenbereich.

Geeignet für Emaille, Fliesen, Glas, lackiertes Holz, Keramik, Kunstharzputz, lackierten Stahl, Steinzeug, Ziegelstein.
Nicht geeignet für Marmor! Nicht anstrichverträglich!

Materialeigenschaften

Elastisch
Reinigungsmittelbeständig
Pilzhemmend (filmkonserviert)

Auftragsverfahren

Gleichmäßig in die Fuge einbringen. Die Dichtstofftiefe mit einer nicht saugenden, porengeschlossenen Schaumstoffrundschnur begrenzen.
Oberfläche mit glättmittelbenetztem Werkzeug vor der Hautbildung glätten.

Gebindegröße

310 ml Kartusche (12 Stück im Karton)

Farbtöne

Weiß, Grau, Manhattan, Dunkelbraun,
Bahamabeige, Anthrazit, Transparent



Disbothan 221 Fugendicht

Elastischer Fugendichtstoff für dehnungsbeanspruchte Hochbaufugen und Glasversiegelungen von Holz-, Metall- und Kunststoff-Fenstern.

Entspricht den Anforderungen der DIN 18 540 (Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtstoffen) und den Anforderungen der DIN 18 545, Teil 2, E (Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen)

Fugen an Fassadenverkleidungen.

Anschlussfugen an Türen und Fenstern.

Fugen an Natursteinen (z. B. Granit/Marmor).

Materialeigenschaften

Elastisch

Anstrichverträglich mit Dispersionsfarben, Alkyd- und Acrylharzlacken gem. DIN 52 452

Beständig gegen verdünnte Laugen, Salzlösungen und wässrige Reinigungsmittel

Kurzzeitig beständig gegen Mineralöle, Treibstoffe sowie pflanzliche und tierische Öle und Fette

Auftragsverfahren

Gleichmäßig in die Fuge einbringen. Die Dichtstofftiefe mit einer nicht saugenden, porengeschlossenen Schaumstoffrundschnur begrenzen.

Oberfläche mit wasserbenetztem Werkzeug vor der Hautbildung glätten.

Gebindegröße

310 ml Kartusche (12 Stück im Karton)

Farbtöne

Altweiß, Grau, Dunkelbraun

Ergänzungsprodukt

Disbothan 222 Fugenprimer

Produktbeschreibung

Haftvermittelnde Grundierung für saugfähige Untergründe unter Disbothan 221 PU-Fugendicht.

Gebindegröße

200 ml



Disbofug 225 E.MI Acryl



Plastoelastischer, wässriger Acryl-Dispersionsfugendichtstoff für Anschlussfugen an Tür- und Fensterrahmen, Fensterbänken, Einbaumöbeln und Verkleidungen innen und außen.

Materialeigenschaften

Plastoelastisch
Anstrichverträglich mit allen Caparol-Dispersionsbeschichtungen gem. DIN 52 452

Auftragsverfahren

Gleichmäßig in die Fuge einbringen.
Die Dichtstofftiefe mit einer nichtsaugenden, porengeschlossenen Schaumstoffrundschnur begrenzen.
Oberfläche mit wasserbenetztem Werkzeug vor der Hautbildung glätten.

Gebindegrößen

300 ml Kartusche (20 Stück im Karton)
400 ml Schlauchbeutel (12 Stück im Karton)
600 ml Schlauchbeutel (12 Stück im Karton)

Farbtöne

300 ml Kartusche:

Weiß, Schwarz, Grau, Braun

400 ml + 600 ml Schlauchbeutel:

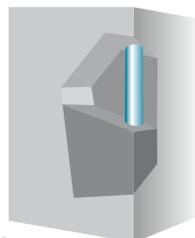
Weiß

Betoninstandsetzung und Betonschutz

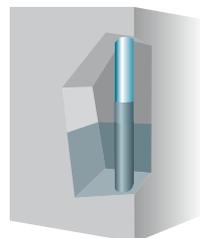
Produkte



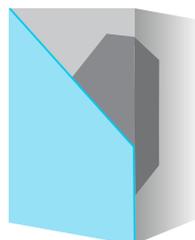
Disbocret® 507 MultiTec-Mörtel



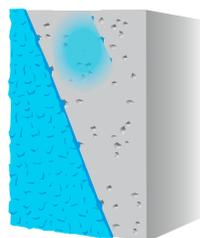
Disbocret® 502 Protec plus



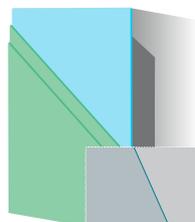
Disbocret® 505 Feinspachtel



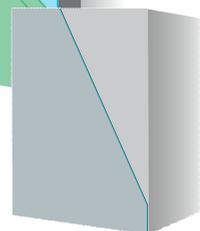
Disbocret® 510 Füllschicht



Disbocret® 515 Betonfarbe



Disbocret® 535 BetonLasur





Einsatzgebiete	Produkte					
Reprofilieren von schadhaften Betonflächen	Disbocret® 507 MultiTec-Mörtel	Disbocret® 502 Protec plus	Disbocret® 505 Feinspachtel	Disbocret® 510 Füllschicht	Disbocret® 515 Betonfarbe	Disbocret® 535 BetonLasur
Schutz von entrostetem Betonstahl (Betonüberdeckung <1 cm)						
partielles und ganzflächiges Spachteln von Betonflächen (Fehlstellen >1 mm)						
ganzflächiger Poren- und Lunkerverschluss, partielles Spachteln (Fehlstellen <1 mm)						
Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen auf neuen, alten und instand gesetzten Betonflächen						



Disbocret® 507 MultiTec-Mörtel



Multifunktionaler, schnellhärtender Instandsetzungsmörtel mit aktivem Korrosionsschutz zum Reprofilieren von Fehl- und Ausbruchstellen in Stahlbeton ohne Korrosionsschutz und Haftbrücke.

Für Schichtdicken von 3–40 mm, Größtkorn: 1 mm.

Geprüft nach RiLi-SIB, Mörtelklasse M1.

Materialeigenschaften

- Einfache Herstellung
- Sehr gute Verarbeitbarkeit
- Filzbar
- Schnelle Erhärtung
- Kurze Wartezeiten bis zur Überarbeitung
- Sehr gute Standfestigkeit
- Hervorragend an senkrechten Flächen und über Kopf verarbeitbar
- Extrem dicht

Gebindegrößen

10 | 25 kg

Mischungsverhältnis

Trockenmörtel	Wasser
1 Gewichtsteil	0,15 Gewichtsteile
25 kg Sack	3,75 Liter
10 kg Eimer	1,5 Liter

Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 5°C ca. 40 Minuten
 Bei 20°C ca. 20 Minuten
 Bei 30°C ca. 5 Minuten

Verbrauch

Trockenmörtel ca. 1,6 kg/m²/mm

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5°C, max. 30°C.

Hinweis:
 Es muss mind. 1 cm Betondeckung vorhanden sein oder hergestellt werden.
 Ist die Betondeckung geringer, muss Disbocret® 502 Protec plus als Korrosionsschutz verwendet werden.
 Anschließend muss ein Disbocret® Schutzsystem mit (mind. partieller) Spachtelung oder ein Wärmedämm-Verbundsystem appliziert werden.



Disbocret® 502 Protec plus

Kunststoffmodifizierter, zementgebundener Korrosionsschutz und Haftbrücke für die Betoninstandsetzung.

Haftschlämme zwischen Beton und den Disbocret®-Instandsetzungsmörteln.

Geprüft nach ZTV-ING, TL/TP BE-PCC.

Materialeigenschaften

Korrosionsschutz und Haftbrücke in einem
Einfache Zubereitung. Nur mit Wasser anrühren
Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
Kurze Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen
Einsetzbar auf feuchten Untergründen
Frost- und tausalzbeständig
Hervorragende Haftung auf allen Betonsorten
Fremd- und eigenüberwacht

Gebindegrößen

10 | 25 kg

Mischungsverhältnis

Bei der Verwendung als Korrosionsschutz:

Trockenmörtel	Wasser
1 Gewichtsteil	0,16 Gewichtsteile
25 kg Sack	4,0 Liter
10 kg Eimer	1,6 Liter

Bei der Verwendung als Haftbrücke:

Trockenmörtel	Wasser
1 Gewichtsteil	0,18 Gewichtsteile
25 kg Sack	4,5 Liter
10 kg Eimer	1,8 Liter

Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20° C ca. 60 Minuten.

Verbrauch

Schichtdicke Korrosionsschutz mind. 1 mm:
ca. 160 g/m Trockenmörtel je Auftrag, Ø 16 mm.

Haftbrücke:
ca. 1,6–2,0 kg/m² Trockenmörtel, je nach Art des Untergrundes.

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5° C,
max. 35° C.



Disbocret® 505 Feinspachtel

Kunststoffmodifizierter, zementgebundener Feinspachtel zum partiellen und ganzflächigen Spachteln und Reprofilieren von Fehl- und Ausbruchstellen bis 5 mm Tiefe und zum Füllen von Poren und Lunkern – auch im Nassspritzverfahren.

In Verbindung mit Disbon 760 Baudispersion auch als Modelliermasse zum Angleichen und Wiederherstellen von Sicht- und Strukturbeton verwendbar.

Für Schichtdicken von 1–5 mm. Größtkorn: 0,4 mm.

Geprüft nach ZTV-ING, TL/TP OS.

In Verbindung mit Disbocret® 515 Betonfarbe als OS-C nach den TL/TP OS der ZTV-ING geprüft.

Materialeigenschaften

Einfache Zubereitung und sehr gute Verarbeitbarkeit
Hohe Ergiebigkeit
Hervorragend maschinell verarbeitbar
Trocken filzbar
Fremd- und eigenüberwacht

Gebindegröße

25 kg

Mischungsverhältnis

Trockenmörtel

1 Gewichtsteil
25 kg Sack

Wasser

ca. 0,25–0,27 Gewichtsteile
6,25–6,75 Liter

Verbrauch

Trockenmörtel ca. 1,6 kg/m²/mm

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5° C, max. 30° C.

Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20° C ca. 30 Minuten

Warte-/Trockenzeiten

Bei 20° C: Disbocret® 515 Betonfarbe 6 Stunden, andere Beschichtungsstoffe frühestens nach 1 Tag auftragen.



Disbocret® 510 Füllschicht

Plastoelastischer, streichfähiger Dispersionsspachtel und Voranstrich in einem. Zum ganzflächigen Poren- und Lunkerverschluss und partiellen Spachteln von Fehl- und Ausbruchstellen bis 1 mm Tiefe.

Ansatzlos fast auf null ausziehbar.

Geprüft nach ZTV-ING, TL/TP OS als Feinspachtelersatz.

In Verbindung mit Disbocret® 515 Betonfarbe als OS-C nach den TL/TP OS der ZTV-ING geprüft.

Materialeigenschaften

Gebrauchsfertig
 Streichfähig
 Überdeckt oberflächennahe Netzrisse (<0,2 mm)
 Rationell und einfach zu verarbeiten
 Plastoelastisch
 Alkalibeständig
 Wasserdampfdiffusionsoffen
 Schadgasbremsend gegenüber CO₂ und SO₂
 Ansatzlos fast auf null ausziehbar
 Fremd- und eigenüberwacht

Gebindegröße

15 Liter

Farbton

Weiß

Sonderfarbtöne auf Anfrage.

Glanzgrad

Matt nach DIN EN 1062

Verbrauch

Ca. 400–700 ml/m² je Auftrag.

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5° C, max. 40° C.

Warte-/Trockenzeiten

Bei 20° C und 65% rel. Luftfeuchte
 – nach ca. 1 Stunde staubtrocken
 – nach ca. 2 Stunden regenbelastbar
 – nach ca. 24 Stunden überstreichbar



Disbocret® 515 Betonfarbe

Hochwertige, rissüberdeckende Beschichtung mit extrem hohem Deckvermögen auf neuen, alten und instand gesetzten Beton- und Stahlbetonflächen – auch mit Altbeschichtung.

Zum Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen und Wasser.

In Verbindung mit Disbocret® 505 Feinspachtel als OS-C nach den TL/TP OS der ZTV-ING geprüft.

Materialeigenschaften

Ideale Verarbeitungseigenschaften
Hochfüllend mit gutem Verlauf
Wetterbeständig
Alkalibeständig
UV-beständig
Rissüberdeckend bei oberflächennahen Rissen <0,1 mm
Wasserdampfdiffusionsoffen
Schadgasbremsend gegenüber CO₂ und SO₂
Fremd- und eigenüberwacht

Bei ganzflächiger Spachtelung mit Disbocret® 505 Feinspachtel ohne Grundierung bereits nach ca. 6 Stunden auftragbar.

Gebindegrößen

Standardfarbton:

15 Liter

ColorExpress:

12 Liter



Farbton

Weiß

Auf ColorExpress-Stationen in über 33.000 Farbtönen inkl. Caparol 3D-System plus mischbar.
Sonderfarbtöne auf Anfrage.

Glanzgrad

Matt nach DIN EN 1062



Disbocret® 535 BetonLasur



Beschichtung zum Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen und Wasser und für hohe Belastungen auf neuem, altem und instand gesetztem Wasch-, Struktur- und Sichtbeton.

Mit Filmschutz gegen Algen- und Moosbefall.

Lösemittelfrei.

Materialeigenschaften

Ideale Verarbeitungseigenschaften

Wetterbeständig

Alkalibeständig

UV-beständig

Reinigungsfähig

Schnelltrocknend

Schützt vor Abwitterung und Korrosionsschäden

Wasserdampfdiffusionsoffen – offiziell geprüft

Schadgasbremsend gegenüber CO₂ und SO₂ – offiziell geprüft

Gebindegröße

12,5 Liter



Farbton

Transparent

Auf ColorExpress-Stationen u. a. in den Farbtönen der neuen Lasurenkollektion Disbocret® 535 BetonLasur abtönbar.

Glanzgrad

Matt nach DIN EN 1062

NEU: Die spezielle Farb-Kollektion für Disbocret® 535 BetonLasur



Die Lasurenkollektion Disbocret® 535 BetonLasur wurde eigens auf die materialspezifische Architekturfarbigkeit von Sichtbeton im Außenbereich abgestimmt: Beton, Stein, Erde und Patina bilden die hauptsächlichlichen Anmutungsrichtungen für die Farbgestaltung der Bauteiloberflächen.

Diese Kollektion setzt sich aus 126 verhüllten Farbtönen zusammen, gegliedert in drei Farbtonreihen: Grau, Intensiv und Dezent.



Arbeitsschritte

Ausbruchstellen aufstemmen

Freiliegende, rostige Bewehrung oder leicht abgedrückte Betonteile freistemma, bis kein Korrosionsansatz mehr zu erkennen ist. Kanten 45–60° abschrägen.

Werkzeug:

Hammer und Meißel oder elektrischer Meißelhammer



Bewehrung entrosten

Bewehrung durch Strahlen mit festen Strahlmitteln entrosten, bis Zunder und Rost lediglich als leichte Schattierungen in Poren sichtbar bleiben.

Werkzeug:

Strahlpistole, Strahlgerät



Oberflächenreinigung

Gesamte Betonoberfläche reinigen. Mehllende und sandende Oberflächenbereiche entfernen.

Werkzeug:

Drahtbürste oder Hochdruckwasserstrahlen



Untergrundvorbereitung

Bei weniger als 1 cm Betonüberdeckung:

Korrosionsschutz mit Disbocret® 502 Protec plus

Gebrauchsfertiges Material aufrühren, nicht verdünnen.
1. Auftrag direkt nach dem Entrosten mit Pinsel, 2. Auftrag frühestens 4 Std. später, aber innerhalb von 2 Tagen.



Korrosionsschutz

Bei mind. 1 cm Betonüberdeckung ohne zusätzlichen Korrosionsschutz:

Reprofilierung mit Disbocret® 507 MultiTec-Mörtel

Ausbruchstellen gut vornässen (stark saugfähigen Beton mehrfach). Disbocret® 507 MultiTec-Mörtel mit Kelle oder Spachtel zunächst festverdichtend, aber dünn auftragen, anschließend Ausbruchstelle schließen, Oberfläche rau stehen lassen.
Nur 2 Std. Wartezeit bis zum Auftrag von Disbocret® 505 Feinspachtel.



Reprofilierung

Spachtelung

Spachtelung mit Disbocret® 505 Feinspachtel

Betonoberfläche gut vornässen. Porige Untergründe mit wenig Material kreuzweise vorziehen. Disbocret® 505 Feinspachtel mit Glättkelle festverdichtend auftragen.



Filzen

Spachtel leicht anziehen lassen und mit trockener, feinporiger Schaumstoffscheibe (max. 10 mm dick) abreiben. Wartezeit bis zum Auftrag von Disbocret® 515 Betonfarbe mind. 6 Std. bei 20° C.



Füllschicht

Poren- und Lunker-verschluss mit Disbocret® 510 Füllschicht

Betonoberfläche gut vornässen. Das Material kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Je nach Untergrund 1–2 x im Gegenzugverfahren auftragen. Wenn die Struktur des Untergrundes erhalten werden soll, mit einer Gummirakel auf null abziehen. Wartezeit bis zum Auftrag von Disbocret® 515 Betonfarbe oder Disbocret® 535 BetonLasur mind. 24 Std. bei 20° C.

Schutzanstrich

Auftragen von Disbocret® 515 Betonfarbe oder Disbocret® 535 BetonLasur

Grundierung auf ganzflächiger Spachtelung nicht nötig. Disbocret® 515 Betonfarbe aufrühren, je nach Witterung mit max. 5 % Wasser verdünnen. In 2 Arbeitsgängen mit mittel- bis langfloriger Walze auftragen. Wartezeit zwischen den Anstrichen: mind. 12 Std. Verbrauch: ca. 200 ml/m²/Auftrag.





Dachbeschichtung

Einsatzgebiet

Untergründe

Grundierung mit Disbon 481 EP-Uniprimer

Disborooft 408 Dachfarbe

Betondachsteine

–



Tonziegel
(glasiert oder engobiert)



Vor Arbeitsbeginn:

Für Arbeiten auf dem Dach gilt ein hohes Maß an Arbeitssicherheit: Generell nur über Gurte abgesichert auf Dachflächen arbeiten.

Defekte Bedachungsmaterialien und defekte An- und Abschlüsse durch Fachfirmen austauschen bzw. instand setzen lassen. Die Dachdeckung muss ausreichend hinterlüftet sein.

Algen- und Moosbewuchs, Schmutz und lose Teile durch Druckwasserstrahlen entfernen. Übermäßiges Eindringen von Feuchtigkeit in den Dachstuhl vermeiden (immer in Ablafrichtung arbeiten).





Disborooof 408 Dachfarbe

Elastische Reinacrylatbeschichtung für Betondachsteine und Tonziegel.

Hoch witterungsresistent, strapazierfähig.

Hinweis: Disborooof 408 Dachfarbe ist gegen Pilz- und Algenbewuchs geschützt. Von Dachflächen aufgefangenes Regenwasser sollte erst nach einer Wartezeit von 12 Monaten als Gießwasser verwendet werden.

Materialeigenschaften

Hohes Widerstandsvermögen gegen Witterungs- und Umwelteinflüsse
Hohe Glanzerhaltung
Hohe Elastizität auch bei niedrigeren Temperaturen
Wasserdampfdiffusionsoffen und wasserdicht

Gebindegrößen

30 kg | 15 Liter

Standardfarbtöne

Anthrazit, Ziegelrot, Dunkelbraun, Rotbraun

Sonderfarbtöne auf Anfrage.

Glanzgrad

Glänzend

Auftragsverfahren

Mit Spritzlanze (Airless, max. 150 bar, Düse 0,021 bis 0,025 inch).

Verbrauch

Ca. 330–380 ml/m² bzw. 360–420 g/m² pro Beschichtung, je nach Art und Oberfläche des Bedachungsmaterials.

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 8°C, max. 35°C. Relative Luftfeuchtigkeit nicht über 80%. Nicht verarbeiten bei Regen- und Frostgefahr und auf stark aufgeheizten Flächen.

Warte-/Trockenzeiten

Bei 20°C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit nach 4 Stunden staubtrocken, nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet.

Ergänzungsprodukt

Disbon 481 EP-Uniprimer

Produktbeschreibung

Haftvermittelnde Grundierung auf engobierten oder glasierten Tonziegeln.

Gebindegrößen

10 | 5 | 1 kg Kombi-Gebinde

Der Haftvermittler für nichtsaugende Untergründe

Einsatzgebiete

Untergründe	geeignet	nach Probeanstrich und Haftungsprüfung geeignet	nicht geeignet
Glasal	●		
Resopal	●		
Werzalit	●		
Colorpan	●		
Fliesen	●		
Tonziegel, engobiert und glasiert	●		
Polyurethan-, Epoxidharz-, Polyester- Altbeschichtungen	●		
Aluminium	●		
verzinkte Flächen	●		
unbehandelter Vakuumbeton	●		
unbeschichtete Eterplan N-Tafeln	●		
Stahl	●		
Hart-PVC		●	
Coil-Coating- Beschichtungen		●	
Pulverbeschichtungen		●	
Polyethylen			●
Polypropylen			●
eloxiertes Aluminium			●

Hinweise:

Das Ende der Topfzeit ist optisch nicht erkennbar.
Ein Überschreiten führt zu Glanzgrad- und Farbtonveränderungen
sowie zu niedrigeren Festigkeiten und
Haftungsverlusten mit dem Untergrund.

Zu große Schichtdicken (Mehrverbrauch) vermeiden.
Während der Trocknungs- und Erhärtungsphase für
gute Be- und Entlüftung sorgen.

Nicht unter dickschichtigen, wässrigen Beschichtungen einsetzen.



... das Allround-Talent!

Disbon 481 EP-Uniprimer

Wasserverdünnbare 2K-Epoxidfestharz-Grundierung für nicht-saugende, starre Untergründe. Innen und außen einsetzbar.

Haftvermittler auf starren, nichtsaugenden Untergründen.

Korrosionsschutz auf Eisen, Stahl und verzinkten Flächen.

Universell überstreichbar mit fast allen 1K- und 2K-Deckbeschichtungen (im Zweifelsfall Probeanstrich ausführen).

Materialeigenschaften

Ausgezeichnete Haftung auf praktisch allen nichtsaugenden Untergründen.

Auf entrostetem Eisen, Stahl und Zinkflächen als aktiver Korrosionsschutz einsetzbar.

Gebindegrößen

10 | 5 | 1 kg Kombi-Gebinde

Farbtöne

Weiß, Hellgrau, Dunkelbraun

Auftragsverfahren

Mit Flächenstreicher, kurzfloriger Walze oder Airless-Gerät (Düse 0,018–0,021 inch, min. 50 bar).

Verbrauch

Nichtsaugende Untergründe ca. 120–170 g/m².
Bei Spritzauftrag erhöhter Verbrauch möglich.

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 10° C, max. 30° C. Relative Luftfeuchtigkeit < 80 %.
Untergrundtemperatur mind. 3° C über der Taupunkttemperatur.

Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20° C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 90 Minuten.
Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Warte-/Trockenzeiten

Bei 20° C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit:

Nach ca. 3 Std. mit wässrigen,
nach ca. 16 Std. mit lösemittelhaltigen Beschichtungen überstreichbar.

Bei niedrigeren Temperaturen:

Nach 12 Std. mit wässrigen,
nach 48 Std. mit lösemittelhaltigen Beschichtungen überstreichbar.

Während des Aushärtungsprozesses (ca. 8 Std. bei 20° C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.



Piktogrammbeschreibung

Produktbeschreibung		Verarbeitung	
Anwendungsbereich	Zubereitung	Auftragsverfahren	
Bodenfläche Innenbereich	+5% Verdünnbar mit (5%) Wasser	Streichauftrag mit dem Pinsel	
Bodenfläche Außenbereich	+5% Verdünnbar mit (5%) Disboxid 419 Verdünnern	Rollauftrag mit der Walze	
Bodenfläche Innen- u. Außenbereich	+5% Verdünnbar mit (5%) Disboxid 431 Spezial-Verdünnern	Rollauftrag mit der Strukturwalze	
Boden- und Wandfläche Innenbereich	+5% Verdünnbar mit (5%) Disbicolor 499 Verdünnern	Auftrag mit Zahn- oder Gummirakel	
Wandfläche Innenbereich	Mischungsverhältnis	Auftrag mit Versiegelerbürste	
Wandfläche Innen- u. Außenbereich		A : B 84 : 16 Grundmasse : Härter in Gewichtsteilen	Auftrag mit Glättkelle oder Spachtel
Betonfassade Außenbereich	30 kg / 60L Trockenmörtel : Wasser in kg zu Liter	Auftrag mit Zahnspachtel	
Dachfläche Außenbereich	20 kg / 9L Trockenmörtel : Anmachflüssigkeit in kg zu Liter	Spritzauftrag mit Airless-Gerät	
Lagerung		Verarbeitungsbedingungen	
Lagerung Opslag Conservation Magazzinaggio Storage 6 Monate Maand Mese Mese Months	Mindesthaltbarkeit in Monaten bzw. Jahren	max. $^{\circ}\text{C}$ 90% min. Max. bzw. min. Verarbeitungstemperatur; max. Luftfeuchte	
Lagerung Opslag Conservation Magazzinaggio Storage 1 Jahr Anno Anno Year		22h begehbar nach 22 Stunden; Temperatur und Luftfeuchte sind zu beachten! circulabile senza essere possibile dopo walkable after	
Lagerbedingung trocken	60 min Topfzeit in Minuten. Temperatur und Luftfeuchte sind zu beachten! 20 °C / 60 % Topfzeit pot-life	Spritzauftrag im Trockenspritzverfahren	
Lagerbedingung frostfrei		Spritzauftrag im Nassspritzverfahren	
Allgemeine Hinweise		Werkzeugreinigung	
Bitte unbedingt Techn. Information beachten Voir obligatoirement la fiche technique Follow technical information Raadpleeg altijd het techn. informatieblad Disboxid 421 Consultare la relativa Scheda Tecnica	Bei Ausführung sind zwingend die Angaben in der Technischen Information zu beachten!		Sofort nach Gebrauch mit Wasser oder warmem Seifenwasser
		Sofort nach Gebrauch mit Disboxid 419 Verdünnern	
		Sofort nach Gebrauch mit Disbicolor 499 Verdünnern	

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH
Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt
Telefon (0 61 54) 71-0 · Telefax (0 61 54) 71 13 91 · Internet: www.caparol.de

Niederlassung Berlin
Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin
Telefon (0 30) 6 39 46-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88

Produktionsstandorte

Deutsche Amphibolin-Werke
von Robert Murjahn
Stiftung & Co KG
D-64372 Ober-Ramstadt

LACUFA GmbH
Lacke und Farben
Werk Fürstenwalde
D-15517 Fürstenwalde

LACUFA GmbH
Lacke und Farben
Werk Köthen
D-06366 Köthen

LACUFA GmbH
Lacke und Farben
Werk Nerchau
D-04685 Nerchau

OOO SP „LACUFA-TWER“
RU-170039 Twer

Meldorfer Flachverblender
D-25704 Nindorf/Meldorf

VWS-Ergotherm
GmbH & Co Dämmstoffe,
Dämmsysteme KG
D-69493 Hirschberg-
Großsachsen

DAW France S.A.R.L.
F-80440 Boves

Caparol Italiana
GmbH & Co. KG
I-20080 Vermezzo (Mi)

Synthesa Chemie
Gesellschaft m.b.H.
A-4320 Perg

Capatect
Baustoffindustrie GmbH
A-4320 Perg

Caparol Sverige AB
S-40013 Göteborg

CAPAROL (Shanghai) Co., LTD
201801 Shanghai, P.R. China

DAW BENTA ROMANIA
S.R.L.
RO-547525 Sâncraiu de
Mureş – Jud. Mureş

DAW Stiftung & Co KG
Geschäftsbereich Lithodecor
D-08491 Netzschkau

Caparol Georgia GmbH
GE-0109 Tbilisi

ICHP „Diskom“
BY-224025 Brest

Caparol Polska Sp. z o.o.
Zakład Produkcyjny w Żłobnicy
PL-97-410 Kleszczów

CAPAROL DNIPRO GmbH
UA-52460 Wasyliwka

OOO „Caparol-Malino“
RU-142850 Malino

Vertriebsgesellschaften

DAW Belgium bvba/sprl
B-3550 Heusden-Zolder

Caparol España, S.L.
E-08450 Llinars del Vallès
(BCN)

Caparol Farben AG
CH-8606 Nänikon

Caparol Hungária Kft.
H-1108 Budapest

CAPAROL L.L.C.
Dubai • U.A.E.

Caparol Nederland
NL-3860 BC Nijkerk

Caparol Polska Sp. z o.o.
PL-02-867 Warszawa

Caparol Sarajevo d.o.o.
BiH-71240 Hadzici

Caparol Slovakia s r.o.
SK-82105 Bratislava

Glemadur Farben und Lacke
Vertriebsges. m.b.H.
A-1110 Wien

Česky Caparol s.r.o.
CZ-37001 České Budějovice
CZ-15800 Praha 5

Caparol d.o.o.
HR-10431 Sv. Nedelja-
Zagreb

CAPAROL d.o.o.
SI-1218 Komenda

Caparol UK
Staffordshire, ST15 8GH
Great Britain

DAW BENTA BULGARIA Eood
BG-1220 Sofia

ICS „DAW BENTA MOL“ SRL
MD-2060 Mun. Chisinau

LACUFA GmbH
Lacke und Farben
D-12439 Berlin

Caparol OOO
RU-125493 Moskau

DP CAPAROL UKRAINA
UA-06170 Wita-Poschtowa

SIA CAPAROL BALTICA
LV-1067 Riga
EE-75312 Harjumaa

UAB „CAPAROL LIETUVA“
LT-02244 Vilnius

OOO „LACUFA GmbH
Lacke und Farben“
Repräsentanz Belarus
BY-220116 Minsk

Lizenznehmer

BETEK Boya ve Kimya
Sanayi A.Ş.
TR-34742 Bostanci-Istanbul

Pars Alvan Paint & Resin
Industries Mfg. Co. (HAWILUX)
Theheran, Islamic Republic
of Iran

Vertriebspartner

SEFRA Farben- und
Tapetenvertrieb
Gesellschaft m.b.H.
A-1050 Wien

Fachmaart
Robert Steinhäuser SARL
L-3364 Leudelange

Rockidan as
DK-6200 Aabenraa

NOVENTA A.E.
GR-106 82 Athens

Daeyoung Dojang Co., Ltd.
Seocho-Gu, Seoul, Korea

KundenServiceCenter

Telefon: (0 61 54) 71 17 10

Fax: (0 61 54) 71 17 11

✉ kundenservicecenter@caparol.de

Planer- und Objektservice

Telefon: (0 61 54) 7 15 24

Fax: (0 61 54) 7 15 10

✉ pos@caparol.de



CAPAROL

Qualität erleben.